

Name des Museums	Ort	Adresse des Museums	Telefon	Internetadresse	Titel der Veranstaltung	Uhrzeit der Veranstaltung (von - bis)	Kosten	Information zur Veranstaltung (2-3 Sätze)
Oderbruch Museum Altranft	Bad Freienwalde, OT Altranft	Schneiderstr. 18, 16259 Bad Freienwalde, OT Altranft	0 33 44 - 33 39 11	www.oderbruchmuseum.de	Wir zeigen unser Schmiedegehöft!	11-17 Uhr	Der Eintritt zum Schmiedegehöft ist frei	In der Altranfter Schmiede von Ernst Charlé arbeitet seit Kurzem wieder ein Hufschmied. Wir haben die ganze Anlage überarbeitet und mit vielen hilfreichen Erläuterungen zum Werkzeug und zur Tradition des Berufs ergänzt. Außerdem befinden sich hier die handwerklichen Depots des Museums. Zum Internationalen Museumstag präsentieren wir ihnen die ganze Anlage.
Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda im Museumsverbund Elbe-Elster	Bad Liebenwerda	Burgplatz 2 in 04924 Bad Liebenwerda	035341 12455	www.museumsverbund-lkee.de	Barbara und Frieder Simon. Wir bleiben in Rufweite!	15.00 - 18.00	Eintritt frei	Frieder Simon war (1936-2020) war Handpuppenspieler, Ausstatter, Autor, Musikant und Regisseur. Er gehörte in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu den bedeutendsten Kasperspielern des deutschsprachigen Raumes. Das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda widmet ihm in diesem Jahr eine Sonderausstellung, die erstmals einen Rückblick auf sein Lebenswerk nimmt. Bislang kaum bekanntes Bildmaterial aus dem Nachlass Frieder Simons und originale Figurengruppen beleuchten anschaulich Leben, Wirken und figürliches Schaffen, geprägt von ihm und seiner Frau, der Textilgestalterin Barbara Simon. Die Ausstellung öffnet am Sonntag, 18.05., um 15.00 Uhr ihre Türen. Barbara und Frieder Simons Kinder Dr. Sophia Simon und Jakob Simon sind anwesend. Nach dem Ausstellungsbesuch können Gäste bei Kaffee und Kuchen verweilen. Der Eintritt ins Museum ist zum Internationalen Museumstag frei.
Baruther Glashütte - Das Glasmacherdorf im Fläming	Baruth/Mark	Hüttenweg/20	33704980916		Hüttenfrühstück und Malwettbewerb für 5 bis 18 Jährige	10-17 Uhr	Hüttenfrühstück ca. 35€, Malwettbewerb kostenlos + Glasgeschenk	
Beelitzer Spargelmuseum	Beelitz	Mauerstraße 12, 14547 Beelitz	033204 39 121	https://beelitz.de/spargelmuseum/	Internationaler Museumstag	11.00 bis 17.00 Uhr	Erwachsene 3,00 €, Ermäßigt 2,00 €, Kinder bis 12 Jahre frei	Führungen
Burg Beeskow	Beeskow	Frankfurter Straße 23	03366 352727	www.burg-beeskow.de	Museion, Campus, Musenhof	11:30 Uhr - 16:30 Uhr	keine	Um 11:30 Uhr führen wir über das Gelände der mittelalterlichen Burg, um 12:30 Uhr geht es in das Depot des Kunstarchivs, der Beeskower Sammlung von Kunst aus der DDR. Die Jahresausstellung des museums oder-spree 'holen und bringen' wird ab 13:30 Uhr erkundet, und um 14:30 Uhr trifft man sich im Musikmuseum. Zudem feiern wir die Burg als modernen „Museum“, wenn um 15:00 Uhr das Team unserer Kunstwerkstatt seine Jahresausstellung „Farbe trifft auf Fläche und Grafik auf Gedicht“ gemeinsam mit Vertreter:innen der Schreibwerkstatt eröffnen wird.
Zitadelle Spandau	Berlin	Am Julisturm 64, 13599 Berlin	030/354 944 445	https://www.zitadelle-berlin.de/museumskinderfest/	Museumskinderfest	12 - 17 Uhr	kostenfrei	Museumskinderfest: Die Kinder übernehmen die Zitadelle Spandau! Einmal im Jahr dürfen Kinder die Zitadelle Spandau erobern und sich bei einem bunten Programm austoben. Von Fledermausbesuch bis hin zu kreativen Workshops, Mitmachständen, Bühnenprogramm und Kinderschminken ist alles dabei. Das Tolle: Alles darf ausprobiert, erforscht und erobert werden!
Besucherzentrum Bernau für das UNESCO-Welterbe Bauhaus	Bernau bei Berlin	Hans-Wittwer-Straße 1, 16321 Bernau bei Berlin	03338 70 67 879	https://www.welterbe-bernaue.de	Musikalische Unterhaltung	13 bis 14 Uhr	kostenfrei	Anlässlich des Internationalen Museumstages lässt Jan Diller bunte Töne durch das Besucherzentrum schweben.
Besucherzentrum Bernau für das UNESCO-Welterbe Bauhaus	Bernau bei Berlin	Hans-Wittwer-Straße 1, 16321 Bernau bei Berlin	03338 70 67 879	https://www.welterbe-bernaue.de	Workshops im Besucherzentrum	11 bis 16 Uhr	kostenfrei	Anlässlich des Internationalen Museumstages bietet das Besucherzentrum zwei Workshops für jung und alt: 'Typisch Bauhaus!' - Bauhaus-Typographie mit Schablonen entdecken und ausprobieren. 'Bauhaus-Werkstatt' - ein eigenes Bild erstellen und mitnehmen.
Besucherzentrum Bernau für das UNESCO-Welterbe Bauhaus	Bernau bei Berlin	Hans-Wittwer-Straße 1, 16321 Bernau bei Berlin	03338 70 67 879	https://www.welterbe-bernaue.de	Öffnungszeiten des Besucherzentrums	10 bis 17 Uhr	kostenfrei	Das neu erbaute Besucherzentrum Bernau für das UNESCO-Welterbe Bauhaus befindet sich in unmittelbarer Nähe zur ehemaligen ADGB-Bundesschule, die 1928 bis 1930 unter dem damaligen Bauhaus-Direktor Hannes Meyer, dem Architekten Hans Wittwer und unter der Beteiligung aller Bauhaus-Werkstätten für den Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund (ADGB) entworfen und erbaut wurde. Seit 2017 gehören Bundesschule und Lehrerhäuser zur UNESCO-Welterbestätte 'Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar, Dessau und Bernau.' Die Bundesschule und die Lehrerhäuser sind bewohnte Gebäude und können daher ausschließlich im Rahmen unserer Führungen besichtigt werden. Im Besucherzentrum kann eine Dauerausstellung zur Bau- und Nutzungsgeschichte der Bundesschule erkundet werden.

Besucherzentrum Bernau für das UNESCO-Welterbe Bauhaus	Bernau bei Berlin	Hans-Wittwer-Straße 1, 16321 Bernau bei Berlin	03338 70 67 879	https://www.welterbe-bernau.de	Führung durch die ehemalige Bundesschule des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes	14.30 bis 16 Uhr	10 Euro, ermäßigt 8 Euro	Führung durch das Bauhaus-Welterbe Bundesschule Erleben Sie die Architektur des Bauhaus-Ensembles von innen und außen! Die Bundesschule ist kein öffentliches Gebäude und daher nicht frei zugänglich. Eine Besichtigung der Innenräume ist ausschließlich zu den angebotenen Zeiten und mit fachkundiger Begleitung möglich. Leider ist das historische Gebäude aktuell nicht barrierefrei, wir arbeiten daran unsere Führungen allen Menschen zugänglich zu machen. Start und Ende Ihrer Führung ist im: Besucherzentrum Bernau Hans-Wittwer-Straße 1 16321 Bernau bei Berlin
Besucherzentrum Bernau für das UNESCO-Welterbe Bauhaus	Bernau bei Berlin	Hans-Wittwer-Straße 1, 16321 Bernau bei Berlin	03338 70 67 879	https://www.welterbe-bernau.de	Führung durch die ehemalige Bundesschule des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes	11.30 bis 13 Uhr	10 Euro, ermäßigt 8 Euro	Führung durch das Bauhaus-Welterbe Bundesschule Erleben Sie die Architektur des Bauhaus-Ensembles von innen und außen! Die Bundesschule ist kein öffentliches Gebäude und daher nicht frei zugänglich. Eine Besichtigung der Innenräume ist ausschließlich zu den angebotenen Zeiten und mit fachkundiger Begleitung möglich. Leider ist das historische Gebäude aktuell nicht barrierefrei, wir arbeiten daran unsere Führungen allen Menschen zugänglich zu machen. Start und Ende Ihrer Führung ist im: Besucherzentrum Bernau Hans-Wittwer-Straße 1 16321 Bernau bei Berlin
Bauernmuseum Blankensee	Blankensee	Blankenseer Dorfstr. 4	3373180011	www.bauernmuseum-blankensee.de	Hereinspaziert und Abgetaucht...in die neue Fotoausstellung von Ralph Kästner 'Ost-Fotos' (DDR Land und Leute 1970er/1980er Jahre)	11:00 - 18:00 Uhr	heute ist der Eintritt frei	Eröffnung der neuen Sonderausstellung im Dachgeschoss des Bauernmuseums, ab ca. 15 Uhr ist der Fotograf Herr Kästner für Gespräche vor Ort. Mit Mitmachangeboten zu Gast ist das „Atelier ACHTSam“ @annabellaskunst und die Kunsthistorikerin M.A. Nicole Romberg lädt zur Parkführung ein. Der Eintritt ist heute frei, das Bauernmuseum dankt für eine Spende
Bauernmuseum Blankensee	Blankensee	Blankenseer Dorfstr. 4	3373180011	https://bauernmuseum-blankensee.de/bauern-museum/	Hereinspaziert und Abgetaucht...in die neue Fotoausstellung von Ralph Kästner '... Leben tanzen: Flämig im Rhythmus der DDR'	11:00 - 17:00 Uhr	Eintritt frei, das Bauernmuseum dankt für eine Spende.	Von 11-17 Uhr öffnet das Bauernmuseum seine Türen Eröffnung der Fotoausstellung im Dachgeschoss: „... Leben tanzen: Flämig im Rhythmus der DDR“ Fotos von Ralph Kästner, der heute für Fachgespräche vor Ort sein wird. Zu Gast mit Mitmachangeboten ist das „Atelier ACHTSam“ @annabellaskunst Unsere Kunsthistorikerin M.A. Nicole Romberg lädt zur Parkführung ein Lassen Sie es sich nicht entgehen und kommen Sie zu uns. Wir freuen uns auf Sie!
Archäologisches Landesmuseum Brandenburg	Brandenburg a.d. Havel	Neustädtische Heidestraße 28, 14776 Brandenburg an der Havel	03381/ 4104123	https://www.landeseuseum-brandenburg.de/	Internationaler Museumstag – Wiedereröffnung des Archäoskops mit begleitender Sonderführung	12 Uhr bis 13 Uhr	Erwachsene 5 € Ermäßigt 3,50 € Familien 10 € Kinder unter 10 Jahren frei (Führung ist im Eintrittspreis enthalten)	Die Vorführungen in der raumgreifenden Medieninstallation ARCHÄOSKOP laufen ganztägig. Das Installationserlebnis ist ohne Voranmeldung während der Öffnungszeiten möglich und ist im Museumseintritt enthalten. Um 12 Uhr bieten wir zudem eine etwa einstündige ARCHÄOSKOP-Sonderführung an. Die Tour leitet die Teilnehmenden durch die Dauerausstellung des Archäologischen Landesmuseums. Hier lernen wir ausgewählte Exponate kennen, die uns zuvor in Szenen des ARCHÄOSKOPS begegnet sind. Die Führung ist im Museumseintritt enthalten. Die Teilnahme an der Führung ist reservierungspflichtig: info@landeseuseum-brandenburg.de oder unter 03381 / 410 41 12 (Di bis So jeweils 10 bis 17 Uhr) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Stadtmuseum Brandenburg an der Havel	Brandenburg a.d. Havel	Ritterstraße 96	03381 - 58 45 03	https://stadtmuseum.stadt-brandenburg.de/	Buttons gestalten, Führung durch die Sonderausstellung und Spielzeugparty	13 Uhr - 17 Uhr	freier Eintritt	Das Stadtmuseum Brandenburg an der Havel lädt in das Frey-Haus ein. Bei freiem Eintritt können ab 13 Uhr Buttons selbst gestaltet werden. Für unsere Ausstellung 'Hin und Weg' möchten wir die Geschichten der Neu- und Alt-Brandenburgerinnen und -brandenburger von Euch an unserer Erzähl-Station hören. Um 15 Uhr gibt es die Führung durch die Sonderausstellung 'FlussLandStadt' für die Größeren. Mit den Kleineren feiern wir ab 15 Uhr eine Spielzeug-Party! Wir freuen uns auf euch.
Heimat- und Auswanderungsmuseum Brüssow/ Uckermark	Brüssow	17326 Brüssow K.- Marx-Straße 16a	3974280034	Alter Sportplatz	Lesung 'Aus dem Tagebuch von Christel Stüwe, geb. Zander-Ende des 2. Weltkriegs 1945'	13.00 Uhr	freier Eintritt, um Spenden zur baulichen Sanierung des Museums wird gebeten	Die Studentin Helene Hube liest Auszüge aus dem historischen Tagebuch der Brüssowerin Christel Stüwe (1920-1995). Die persönlichen Aufzeichnungen geben bewegende Einblicke in die Tage rund um die deutsche Kapitulation vor 80 Jahren-die bedrückenden Tage zuvor und die schwierige Zeit danach. Die historischen Hintergründe und zeitlichen Bezüge erläutert Journalist Arne Hube.
Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst / Diesellochwerk	Cottbus	Uferstraße/Am Amtsteich 15, 03046 Cottbus	+49 355 4949 4040	https://www.blmk.de/programm/internationaler-museumstag-2025/	Museum für Alle – Kunst zusammen erleben	14 - 19 Uhr	Am Internationalen Museumstag im BLMK Diesellochwerk Cottbus bestimmen Besucher*innen die Höhe des Eintritts selbst.	Ausstellungen, Mitmachstationen, Führungen im Dialog, Erzählalon, Kinderdisco, Kuchen und noch mehr! Werfen Sie einen Blick in die aktuellen Ausstellungen, erleben Sie Kunst und werden Sie selbst kreativ. Wir feiern den internationalen Museumstag mit tollen Mitmach-Angeboten, kurzen Führungen und einem Erzählalon. Auf dem Programm stehen auch eine Kinderdisco und Songs vom Cottbuser Kneipenchor. Und es gibt Eis und Bräuse, Kaffee und Kuchen!

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park & Schloss Branitz	Cottbus	Robinienweg 5	3557515191	www.pueckler-museum.de	Inklusive Führung zum Internationalen Museumstag	11:00 - 12:30	9 € p. P. / 7 € erm. für den Schlosseintritt	Der Internationale Museumstag macht auf die Rolle der Museen hinsichtlich des gesellschaftlichen und kulturellen Austauschs aufmerksam. Passend zum diesjährigen Motto „Museum für alle“ bieten wir unser neues Format einer barrierearmen Schlossführung für sehbehinderte und blinde Menschen an. Mit höchster Sensibilität führen wir durch das Schloss, wo die Objekte und Geschichten in der Vielfalt der Sinne erlebt werden können.
Wendisches Museum	Cottbus	Mühlenstraße 12	3554944359	info@wendisches-museum.de	"Wie klingt Heimat" / 'Kak klincy domownja'	15:00-16:00	p.P. 10,00 €	Die Besucher erleben eine Event mit Filmvorführung und Livemusik zum Thema 'Wie klingt Heimat'. Aus der Filmserie wird der Teil 'Wie klingt Glaube' vorgestellt. Durch das Programm führt Marc Oliver Rühle, der Autor der Filme, Den musikalischen Part übernimmt Felix Räuber, Komponist, Musiker und Protagonist der Serie 'Wie klingt Heimat'. Veranstaltung in deutscher Sprache.
Wendisches Museum	Cottbus	Mühlenstraße 12, 03046 Cottbus	0355 -794930		Öffnung des Museums	13:00 bis 18:00 Uhr	Eintritt frei	Neben der kostenlosen Öffnung des Museums werden auch Führungen durch das Museum angeboten.
Domowniski muzej Dešno / Heimatmuseum Dissen	Dissen	Hauptstr. 32 03096 Dissen	035606 256	www.heimatmuseum-dissen-spreewald.de	Was gibt es im Spreewald zur Sonntagsruh? Kaffee und Plinze dazu!	12.00 - 16.00 Uhr	freier Eintritt	Wir begrüßen die Gäste in unserem Museum entsprechend der sorbischen Gastlichkeit. Dazu werden den Gästen die einstigen, recht strengen, Traditionen unserer Region am Sonntag vermittelt, wie der Tag abläuft, welche Dinge einst getan bzw. unterlassen wurden. Die Ausstellungstafeln geben weitere Einblicke. Unsere Sonderausstellungsräume werden zu einer Kaffeestube umfunktioniert und es können Kaffee und frisch gebackenen Plinzen mit Zucker und Zimt oder Apfelmus erworben werden.
Museum Schloss Doberlug im Museumsverbund Elbe-Elster	Doberlug-Kirchhain	Schlossplatz 1 in 03253 Doberlug-Kirchhain	035322 6888 520	www.museumsverbund-ikee.de	Johannes Paschke. Stiller Chronist des Doberluger Klosterlandes	11.00 - 18.00	Eintritt frei	Zum Internationalen Museumstag am 18. Mai öffnet die diesjährige Sonderausstellung des Museums Schloss Doberlug ihre Türen. „Johannes Paschke. Stiller Chronist des Doberluger Klosterlandes“ zeigt bis zum 19. Oktober Fotografien, die Einblicke in dörfliche Lebenswelten der 1950er-Jahre geben. Die Ausstellung kann ab 11.00 Uhr besucht werden; der Eintritt ins Museum und das Naturparkzentrum erlebnisREICH ist an diesem Tag frei. Von 14.30 bis 17.00 Uhr können sich Besuchende auf dem Schlosshof bei einer Tasse Kaffee Kuchen nach altem Klosterrezept schmecken lassen, der eigens von der Bäckerei Gäbler gebacken wird. Kinder haben die Gelegenheit, in Mönchskutten zu schlüpfen, sich wie ein Dobrilugker Mönch mit Feder und Tinte auszuprobieren und eine Urkunde mit nach Hause zu tragen. Alte Spiele warten darauf, ausprobiert zu werden. Im Naturparkzentrum erlebnisREICH folgt eine Familienführung den Spuren der Mönche in der Landschaft.
Sorbische Webstube Drebkau	Drebkau	Am Markt 10, 03116 Drebkau	035602 - 22159		Öffnung des Museums	13:00 bis 16:00 Uhr	Eintritt frei	Neben der kostenlosen Öffnung des Museums werden auch Führungen durch das Museum angeboten.
Museum Eberswalde	Eberswalde	Steinstraße 3, 16225 Eberswalde	03334 64415	www.museum-eberswalde.de	Wisse! Mache! Genieße! Apothekenhandwerk & Teezubereitung im Museum Eberswalde	10:30 - 12:30	Eintritt frei	Es erwarten die Besucher:innen ein Überblick zur Geschichte des Hauses, der ehemaligen Adler-Apotheke, sowie spannende Kenntnisse aus der allgemeinen Apotheken- und Arzneimittelgeschichte. Mit der Heilpraktikerin Sybille Sagert wird das praktische Arbeiten mit getrockneten Pflanzenteilen und frischen Pflanzen erkundet und zur gemeinsamen Zubereitung und natürlich dem Genießen eines eigens hergestellten Teeauszuges eingeladen. Die Aktion richtet sich an Besucher:innen jeglichen Alters.
Feuerwehr- und Technikmuseum	Eisenhüttenstadt	Heinrich-Pritzsche-Straße 26	*+49 3364 28243	https://www.museum-eisenhuettenstadt.de/	Internationaler Museumstag 2025	11.00 - 17.00 Uhr	Freier Eintritt	Aktionen: Interaktive Erlebnisse für die ganze Familie Dauerausstellung: Historische Einsatzfahrzeuge & Technik zum Staunen
Museum Utopie und Alltag	Eisenhüttenstadt	Erich-Weinert-Allee 3, 15890 Eisenhüttenstadt	03364 - 417 355	https://www.utopieundalltag.de/	Führungen im Schaudepot Beeskow	11.00, 12.30 und 14.00 Uhr	Die Führungen sind kostenfrei.	Großformatige Ölgemälde, fragile Papierarbeiten, schwere Bronzestüben, feine Keramik, aufwendig geknüpft Wandteppiche – die in Beeskow bewahrte Zusammenstellung öffentlich finanzierter Kunstwerke bietet verschiedene Einblicke in das Kultur- und Kunstsystem der DDR. Vor 1990 im Besitz von Organisationen wie etwa dem Freiem Deutschen Gewerkschaftsbund (FDGB), dem Kulturbund oder den Parteien gehören sie heute den Bundesländern Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. An ihnen lassen sich einerseits politische und gesellschaftliche Normen ablesen, andererseits läßt der Bestand dazu ein, bildnerischen und ästhetischen Qualitäten nachzuspüren.

									Ganz im Sinne des Liedes von Manfred Krug wird es im „wunderschönen Monat Mai“ bunt im Innenhof der Erich-Weinert-Allee. Zusammen mit dem Club Steelbruch e.V. lädt das Museum Utopie und Alltag zu einem Fest mit Spoken-Word-Performances am Nachmittag und Musik am Abend, dazu gibt es Würstchen vom Grill und kühle Getränke. Ob aus Eisenhüttenstadt oder von weit her, ob groß oder klein, alle sind herzlich eingeladen im Garten des Museums zu verweilen, die Sonne zu genießen, zu schwatzen, zu lauschen, zu tanzen und vor allem gemeinsam den Frühling zu feiern. Das Fest ist Teil der Programmreihe „Opulenz und Ordnung“ – eine Kooperation mit der Stiftung Stift Neuzelle und gefördert durch Kulturland Brandenburg – Welten verbinden. Programm 17. Mai 2025 15.30 – 16.30 Uhr (L)OST POETS, Poetry-Kollektiv der Lausitzer „SPOKEN WORD AKADEMIE“ mit den Poetinnen: Jessy James LaFleur, Josephine Ziegler, Seth Connor, Jonas Pjetaš und Alina Stark 17 – 18 Uhr Pia United 18.30 – 20 Uhr Friedemann Ausklang und fröhliches Beisammensein Das Museum öffnet am Samstag und am Sonntag um 11 Uhr, die Ausstellungen können an beiden Tagen bis 17 Uhr kostenfrei besucht werden.
Museum Utopie und Alltag	Eisenhüttenstadt	Erich-Weinert-Allee 3, 15890 Eisenhüttenstadt	03364 - 417 355	https://www.utopieundalltag.de/	„Wenn's draußen grün wird ...“ Ein Hoffest im Garten des Museum Utopie und Alltag	15 – 21.30 Uhr		Eintritt frei	
Museum Utopie und Alltag, Alltagskultur und Kunst aus der DDR	Eisenhüttenstadt	Erich-Weinert-Allee 3, 15890 Eisenhüttenstadt	03364 - 417 355	https://www.utopieundalltag.de/	Internationaler Museumstag	11.00 Uhr -17.00 Uhr		0,00 €	
Städtisches Museum Eisenhüttenstadt	Eisenhüttenstadt	Löwenstraße 4	+49 3364 2146	https://www.museum-eisenhuettenstadt.de/	Internationaler Museumstag 2025	11.00 - 17.00 Uhr		Freier Eintritt	
Ostereiermuseum und Erlebnishof Sabrodt	Elsterheide OT Sabrodt	Dorfstraße 14, 02979 Elsterheide OT Sabrodt	03564 - 22045		Kunst- und Flohmarkt mit Maibowle und Krominitzka	11:00 bis 18:00 Uhr		Eintritt frei	
Museum und Galerie Falkensee	Falkensee	Museum und Galerie Falkensee, Falkenhagener Straße 77, 14612 Falkensee	03322-22288	www.museum-galerie-falkensee.de	»Im Porträt: die Malerin Anna Filimonova – eine Live-Mal-Performance«	14 - 18 Uhr		Freier Eintritt	
Museum und Galerie Falkensee	Falkensee	Falkenhagener Str. 77, 14612 Falkensee	03322/ 22288	museum-galerie-falkensee.de	»Im Porträt: die Malerin Anna Filimonova – eine Live-Mal-Performance«	14-18 Uhr		Freier Eintritt	
Niedertaussitzer Sorbisches Dorfmuseum Bloischdorf	Felixsee OT Bloischdorf	Gutsweg 1, 03130 Felixsee OT Bloischdorf	03563-608 999		Öffnung des Museums	14:00 bis 17:00 Uhr		Eintritt frei	
Feuerwehrmuseum Finsterwalde	Finsterwalde	Geschwister-Scholl-Straße 2, 03238 Finsterwalde		www.feuerwehrmuseum-finsterwalde.de	Museumstag mit Feuerwehrmodenschau	10:00 - 15:00 Uhr		Eintritt Frei	
Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde im Museumsverbund Elbe-Elster	Finsterwalde	Lange Straße 6/8 in 03238 Finsterwalde	03531 30783	www.museumsverbund-lkee.de	Finsterwalde: Ein Feuerwerk für den Fuchs	16.00 - 17.30		4, ermäßigt 2 Euro frei.	
Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz)	Forst (Lausitz)	Sorauer Str. 37, 03149 Forst (Lausitz)	03562/97356	www.forst-lausitz.de	Neuigkeiten von der Museumsbaustelle	11:00 Uhr und 13:00 Uhr -- Achtung, die Veranstaltung findet bereits am 10.05.2025 statt.		kostenfrei	
Spritzenhaus Keune	Forst (Lausitz)	Keuner Straße 106, 03149 Forst (Lausitz)			Öffnung des Spritzenhauses	13:00 bis 17:00 Uhr		Eintritt frei	

Städtisches Museum Viadrina	Frankfurt (Oder)	Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Str. 11, 15230 Frankfurt (Oder)	0335/4015629	www.museum-viadrina.de	Vorführung historischer Musikinstrumente mit Peter Hellert, Dr. Karl-Konrad Tschäpe und Halina Muchow	15-16 Uhr	frei	Für Kinder von 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene Das Museum Viadrina hat, neben vielen weiteren Sammlungsbeständen, eine ganz besondere Sammlung zu bewahren und zu betreuen: Die Reka-Sammlung historischer Musikinstrumente. Dazu gehören europäische und außereuropäische Instrumente vom 18. bis zum 20. Jahrhundert, Kuriosa und Raritäten sowie Instrumente des Frankfurter Musikinstrumentenbaus wie Altrichter (Blasinstrumente), Gruss (Klavierfabrik) und Sauer (Orgelbau). Peter Hellert hat für Sie einige Kostbarkeiten dieser Musikinstrumente ausgewählt und wird Sie Ihnen gemeinsam mit Dr. Karl-Konrad Tschäpe und Halina Muchow im Kurfürstensaal vorstellen und vorführen. Peter Hellert war als Tonmeister vierzig Jahre lang für das Kleist-Theater tätig, seit geraumer Zeit unterstützt er das Museum Viadrina und bringt die historischen Instrumente der Reka-Sammlung wieder zum Erklingen.
Städtisches Museum Viadrina	Frankfurt (Oder)	Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Str. 11, 15230 Frankfurt (Oder)	0335/4015629	www.museum-viadrina.de	Auf Entdeckungstour - Museumsralley I für Kinder von 8 - 11 Jahren mit Halina Muchow	14-15 Uhr	frei	Es geht auf eine gemeinsame, spannende Entdeckungstour durch das Erdgeschoss und die erste Etage des Museums. Bei dieser Museumsralley können verschiedene Quizfragen und Aufgaben absolviert werden. Euch erwartet ein bunter Mix aus Quiz, Aktivitäten und spielerischem Erkunden.
Städtisches Museum Viadrina	Frankfurt (Oder)	Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Str. 11, 15230 Frankfurt (Oder)	0335/4015629	www.museum-viadrina.de	Carl-Philipp-Emanuel-Bach. Leben, Werk und Nachwirken	13-14 Uhr	frei	Führung durch die C.P.E.-Bach-Ausstellung in der Konzerthalle mit Dr. Karl-Konrad Tschäpe Führung durch die weltweit einzige Dauerausstellung zu dem Komponisten, Kirchenmusiker und Musiktheoretiker, dessen Musik noch heute Menschen in Begeisterung zu versetzen vermag. Der zweite Sohn des weltberühmten Johann Sebastian Bach studierte zwischen 1734 und 1738 an der Frankfurter Viadrina und beeinflusste nachhaltig das Musikleben der Oderstadt. Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf historische Musikinstrumente der Frankfurter Reka-Sammlung. Treffpunkt: 13:00 Uhr vor der Pforte der Konzerthalle, Lebuser Mauerstr. 4, 15230 Frankfurt (Oder)
Städtisches Museum Viadrina	Frankfurt (Oder)	Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Str. 11, 15230 Frankfurt (Oder)	0335/4015629	www.museum-viadrina.de	FRANKFURT IN 60 MINUTEN	11-12 Uhr	frei	Führung zur Frankfurter Stadtgeschichte durch das Museum Viadrina mit Dr. Tim S. Müller Museumsleiter Herr Dr. Tim S. Müller führt alle interessierten Frankfurterinnen und Frankfurter sowie alle Besucherinnen und Besucher der Oderstadt durch die Dauerausstellung im Junkerhaus. Während dieser 60-minütigen Führung werden ausgesuchte Schwerpunkte der bedeutenden Hanse- und Universitätsstadt näher beleuchtet.
Städtisches Museum Viadrina	Frankfurt (Oder)	Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Str. 11, 15230 Frankfurt (Oder)	0335/4015629	www.museum-viadrina.de	FRANKFURT IN 60 MINUTEN	11-12 Uhr	frei	Führung zur Frankfurter Stadtgeschichte durch das Museum Viadrina mit Dr. Tim S. Müller Museumsleiter Herr Dr. Tim S. Müller führt alle interessierten Frankfurterinnen und Frankfurter sowie alle Besucherinnen und Besucher der Oderstadt durch die Dauerausstellung im Junkerhaus. Während dieser 60-minütigen Führung werden ausgesuchte Schwerpunkte der bedeutenden Hanse- und Universitätsstadt näher beleuchtet.
Stiftung Kleist-Museum	Frankfurt (Oder)	Faberstraße 6-7, 15230 Frankfurt (Oder)	0335 387 22 10	info@kleist-museum.de	Führungen im Kleist-Museum	15:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr	kostenfrei	Führung durch die Dauerausstellung 'Rätsel. Kämpfe. Brüche. Die Kleist-Ausstellung' und die Sonderausstellung 'Ein Brief, drei Werke, große Wirkung' in ukrainischer Sprache. Der Garten des Kleist-Museums lädt den ganzen Tag zum Verweilen ein.
Stiftung Kleist-Museum	Frankfurt (Oder)	Faberstraße 6-7, 15230 Frankfurt (Oder)	0335 387 22 10	info@kleist-museum.de	Führungen im Kleist-Museum	14:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr	kostenfrei	Führung durch die Dauerausstellung 'Rätsel. Kämpfe. Brüche. Die Kleist-Ausstellung' und die Sonderausstellung 'Ein Brief, drei Werke, große Wirkung' in polnischer Sprache. Der Garten des Kleist-Museums lädt den ganzen Tag zum Verweilen ein.
Stiftung Kleist-Museum	Frankfurt (Oder)	Faberstraße 6-7, 15230 Frankfurt (Oder)	0335 387 22 10	info@kleist-museum.de	Führungen im Kleist-Museum	13:30 Uhr bis ca. 14:15 Uhr	kostenfrei	Führung durch die Dauerausstellung 'Rätsel. Kämpfe. Brüche. Die Kleist-Ausstellung' in einfacher deutscher Sprache. Der Garten des Kleist-Museums lädt den ganzen Tag zum Verweilen ein.
Stiftung Kleist-Museum	Frankfurt (Oder)	Faberstraße 6-7, 15230 Frankfurt (Oder)	0335 387 22 10	info@kleist-museum.de	Führungen im Kleist-Museum	13 Uhr bis 14 Uhr	kostenfrei	Kuratorinnenführung durch die Sonderausstellung 'Ein Brief, drei Werke, große Wirkung'. Der Garten des Kleist-Museums lädt den ganzen Tag zum Verweilen ein.
Stiftung Kleist-Museum	Frankfurt (Oder)	Faberstraße 6-7, 15230 Frankfurt (Oder)	0335 387 22 10	info@kleist-museum.de	Führungen im Kleist-Museum	11:30 Uhr bis 12:30 Uhr	kostenfrei	Führung durch die Dauerausstellung 'Rätsel. Kämpfe. Brüche. Die Kleist-Ausstellung' und die Sonderausstellung 'Ein Brief, drei Werke, große Wirkung' in englischer Sprache. Der Garten des Kleist-Museums lädt den ganzen Tag zum Verweilen ein.
Stiftung Kleist-Museum	Frankfurt (Oder)	Faberstraße 6-7, 15230 Frankfurt (Oder)	0335 387 22 10	info@kleist-museum.de	Führungen im Kleist-Museum	11 Uhr bis 12 Uhr	kostenfrei	Führung durch die Dauerausstellung 'Rätsel. Kämpfe. Brüche. Die Kleist-Ausstellung'. Die Sonderausstellung 'Ein Brief, drei Werke, große Wirkung' kann individuell oder um 13 Uhr mit einer Führung besucht werden. Der Garten des Kleist-Museums lädt den ganzen Tag zum Verweilen ein.
Heimatmuseum Fürstenwerder	Fürstenwerder	Ernst - Thälmann - Straße 26	039859 / 63999	ist in Arbeit	Museumstag	13 - 17 Uhr	Eintritt frei	¹-Besichtigungsmöglichkeit in allen Räumen, -14 Uhr Aktion 'Kunst und Krempel', - großer Bildermarkt, - 15 Uhr Auktion 'Kunst & Kuriosa' - für Frühlingssuppe, Kaffee und Kuchen ist gesorgt

Heimatstube Wasserburg Gerswalde	Gerswalde	Dorfmitte 17A	+49 39887 174889	https://gerswalder-wasserburg.de	'Vom Schaf zum Strumpf' altes Handwerk erlebbar	17.05.2025 ab 14 Uhr-17 Uhr	Spende	'Vom Schaf zum Strumpf' am 17.5.2025 es werden Schafe live geschoren und die Wolle gleich verarbeitet, gesponnen, gefärbt, gefilzt. Mit buntem Marktreiben mit musikalischer Umrahmung. Ab 17 Uhr gibt es ein Konzert mit 'The Larks and the Woodworms' traditionelle, irische Musik
Filmuseum 'Kinder von Golzow'	Golzow	c/o Gemeindezentrum, Hauptstraße 16, 15328 Golzow	+49 33472 51882	http://www.kinder-von-golzow.com/	Internationaler Museumstag	11:00 - 16:00 Uhr	Eintritt frei	Anlässlich des Internationalen Museumstages öffnen wir unsere Türen an einem Sonntag und laden die Besucher zu einer Zeitreise, beginnend im Jahr 1961 ein. In diesem Jahr wurde nicht nur die Berliner Mauer gebaut. Es begann auch ein außergewöhnliches Filmprojekt in Golzow, einem kleinen Dorf im Oderbruch.
Schloss-Museum Wolfshagen	Groß Pankow OT Wolfshagen	Putzler Straße 16, 16928 Groß Pankow OT Wolfshagen	038789 / 61063	www.schlossmuseum-wolfshagen.com	Ausführliche Führung in der Gutshauseinrichtung des Schloss-Museums Wolfshagen	14.00 Uhr - 15.00 Uhr	5,00 € pro Person / darüber hinaus sind Spenden willkommen	Ausführliche Führung in der Gutshauseinrichtung durch Professor Bernhard v. Barsewisch. Ohne Führung: Besichtigung der Porzellansammlung im ersten Stock und im Souterrain Gutshausküche und Textilsammlung möglich.
Ausstellung Gubener Tuche und Chemiefasern	Guben	Gasstraße 4, Gebäude C 03172 Guben	03561 - 55 95 107		5 Ausstellungen unter einem Dach	14:00 bis 17:00 Uhr	Eintritt frei	Kopsinchen erwartet Sie bei Kaffee und Kuchen. Sie haben bei uns die Möglichkeit, sich unsere zwei Dauerausstellungen und sogar drei Sonderausstellungen anzusehen. Die Portraits der Tuchmacher und der Chemiewerker sowie die Blaudruckausstellung warten auf Ihren Besuch.
Stadt- und Industriemuseum Guben	Guben	Gasstraße 5 / 03172 Guben	03561 68 71 2100	www.museen-guben.de	Vortrag: Alfred Heinsohn - Maler der Moderne	15:00 - 16:00	3,- €	Am Internationalen Museumstag um 15:00 Uhr hält Heiko Brunner einem Vortrag zum Lebenswerk Heinsohns. Brunner ist der führende Experte über das Werk Alfred Heinsohns und Co-Autor des Buches 'Alfred Heinsohn – Maler der Moderne'. Zudem werden vier neu entdeckte Werke des Künstlers erstmals im Fundzustand präsentiert. Ein einzigartiger Einblick in das Schaffen dieses bedeutenden Malers! Besuchen Sie uns an diesem Tag von 14:00 bis 17:00 Uhr.
Rohrweberei Pritzerbe	Havelsee OT Pritzerbe	An der Marzahrner Chaussee 06, 14798 Havelsee OT Pritzerbe	1629123012	https://rohrweberei.de	Schilf erleben, Schilf verweben: Museumstag 2025 in der Rohrweberei Pritzerbe	13:00 Uhr - 17:00 Uhr	freier Eintritt (wir freuen uns über Spenden zur Weiterentwicklu ng der Rohrweberei Pritzerbe)	Die Rohrweberei Pritzerbe öffnet ihre Pforten und den Schifferlebnissteg zum Museumstag 2025 kostenfrei. Geboten werden Natur, Handwerk und Museum, eine kleine Ecke zum Basteln mit Naturmaterialien sowie Kaffee und Kuchen (gegen Spende). Eine kleine Führung ist für 15 Uhr geplant.
Gedenkstätte Lieberose/Jamlitz	Jamlitz	Neue Siedlung 12, 15868 Jamlitz	+49 (0) 33671 629991	https://die-lager-jamlitz.de/	Künstler, Sagen und das Militär. Jamlitzer Geschichten.	12 - 18 Uhr	-	Führungen zu der Künstlerkolonie und den Künstler*innen, auf den Spuren des Wendenkönigs und der deutsch-sorbischen Geschichte am Wehlansberg/Panuschka und über die Gedenkstätte Lieberose/Jamlitz und das Gelände des KZ-Außenlagers und des sowjetischen Speziallagers Jamlitz. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Bahnhof Jamlitz, dem Justus-Delbrück-Haus Akademie für Mitbestimmung, mit einem anschließenden Podiumsgespräche zu der Frage: 'Wie viel Museum möchte Jamlitz sein? Was möchten die Einwohner*innen und welche Erwartungen habe Gäste?'
Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde	Jänschwalde	Kirchstr. 11, 03197 Jänschwalde	03 56 07 - 74 99 28		Vom Flachs zur Leinwand	10:00 bis 13:00 Uhr	Eintritt frei	Das Thema Flachsherstellung wird von der Saat bis zum fertigen Leinen gezeigt. Jeder kann sich an verschiedenen Arbeitsschritten wie dem Brechen, Hecheln, Kämmen, Spinnen und Weben selbst versuchen. Für die Versorgung mit Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Museum im Mönchenkloster Jüterbog	Jüterbog	Mönchenkirchplatz 4	03372/463 144	www.jueterbog.eu	Museumstag in Jüterbog	11 - 17 Uhr	Eintritt frei, Spenden für neue Dauerausstellun g gern gesehen	'- Vorstellen aller Bereiche Museumsarbeit - Museumsrally, MitMachMuseum - Führungen Fundus, Bibliothek, Ausstellung - Vorstellen, was sammeln wir; unbekannte Objekte raten, usw. ...
Stellmachermuseum Damsdorf	Kloster Lehnin OT Damsdorf	Alte Lindenstraße 3, 14797 Kloster Lehnin OT Damsdorf	0160 4688136		Stellmachermuseum & hölzerne Kunstausstellung	13:00-17:00	kostenlos	Haben Sie schon einmal ein altes Wagenrad zusammengebaut? - Wir laden kleine und große Gäste herzlich ein, bei Kaffee und Kuchen das alte Stellmacherhandwerk kennenzulernen und auszuprobieren. Das Highlight ist die Kunstausstellung von Sascha Standke, dessen Bilder und Skulpturen aus Holz hergestellt sind.
Küstriner Museum	Küstrin-Kietz	Karl-Marx-Straße 36, 15328 Küstrin-Kietz (im Kulturhaus Küstriner Vortand)		https://www.vfdgkuestrins.de/museum. html	Internationaler Museumstag 2025 im Küstriner Museum	10:00 bis 15:00 Uhr	kostenlos	Zum Internationalen Museumstag 2025 präsentieren wir erstmalig die Inhalte unserer Infotafeln auch in polnischer Sprache. Die Übersetzungen sind Online per QR-Code sowie als Heft für unsere polnischen Gäste verfügbar.
Stiftung Kunstgussmuseum Lauchhammer	Lauchhammer	Freifrau-von-Löwendal-Str.3, 01979 Lauchhammer	3574860166	www.kunstgussmuseum- lauchhammer.de	Vortrag und Buchvorstellung 'Die Brüder Johann Ludwig und Johann August Giesel und ihr Wirken in Wolkenburg und Mückenberg'	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	3,00 € (Unkostenbeitra g)	Die Bau- und Gartenkünstler im Zeitalter der Aufklärung arbeiteten eng mit Detlev Carl Graf von Einsiedel zusammen und gestalteten die klassizistische Anlage in Wolkenburg und Mückenberg mit. Gerd-Helge-Vogel wird in der Schlosskirche im Schlosspark von Lauchhammer-West über das Wirken der Brüder berichten. Der Lukas-Verlag Berlin präsentiert den Tagungsband über die Brüder Giesel. Ein anschließender Rundgang durch den Park und der Besuch des Kunstgussmuseums ist eine besondere Empfehlung.

Museum Schloss Lübben	Lübben (Spreewald)	Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)	03546 187478	www.museum-luebben.de	Vortrag: Die Lübbener Schlossinsel	15:00-16:30 Uhr	Eintritt frei	2025 feiert die Lübbener Schlossinsel ihr 25-jähriges Jubiläum. Werner Kuitz hat als Projektleiter die Gestaltung der Schlossinsel maßgeblich begleitet. In seinem Vortrag spricht er über die umfangreichen Arbeiten, zeigt stimmungsvolle Videos und zahlreiche Fotografien. Von den Herausforderungen zu Beginn bis zur Eröffnung und in die Gegenwart führt der Vortrag - Sie sind herzlich in den Wappensaal eingeladen!
Stadt und Technikmuseum Ludwigsfelde	Ludwigsfelde	Am Bahnhof 2, 14974 Ludwigsfelde	03378 804620	https://www.ludwigsfelde.de/rathaus-und-buergerservice/staedtische-einrichtungen/museum/	Museumsfest	10 - 17 Uhr	freier Eintritt	Anlässlich des internationalen Museumstages widmet sich das Stadt- und Technikmuseum Ludwigsfelde 2025 dem Thema: Fotografie. Außerdem wird ein Stadtspaziergang und eine Spielstation am Museum angeboten. Parkplätze für Oldtimers stehen zur Verfügung. Ein Imbissangebot besteht.
Stadt- und Technikmuseum Ludwigsfelde	Ludwigsfelde	Am Bahnhof 2, 14974 Ludwigsfelde	03378 804620	https://www.ludwigsfelde.de/rathaus-und-buergerservice/staedtische-einrichtungen/museum/	Museumsfest - 18. Mai	10 - 17 Uhr	freier Eintritt	Anlässlich des internationalen Museumstages widmet sich das Stadt- und Technikmuseum Ludwigsfelde 2025 dem Thema: Fotografie. Außerdem wird ein Stadtspaziergang und eine Spielstation am Museum angeboten. Parkplätze für Oldtimers stehen zur Verfügung. Ein Imbissangebot besteht.
Modemuseum Schloss Meyenburg e.V.	Meyenburg	Schloss 1, 16945 Meyenburg	33968508961	http://www.modemuseum-schloss-meyenburg.de/	Kostenfreie Führung durch die Abteilung Mode zwischen 1900 und 1950	11:00 - 13:30 Uhr	Museumseintritt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro, Kinder 4 Euro	Museen bieten die Möglichkeit unsere wie auch andere Kulturen und deren Geschichte kennenzulernen. Damit übernehmen Museen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Denn ohne die Kenntnis der Geschichte lassen sich nur schwer Visionen für die Gegenwart und Zukunft entwickeln. Der Internationale Museumstag lenkt einmal im Jahr die Aufmerksamkeit auf die Institution des Museums und seine Bedeutung. Zum Internationalen Museumstag 2025 am 18. Mai bieten wir in diesem Jahr eine kostenfreie Führung durch die Abteilung 1900 bis 1950 unseres Modemuseums Schloss Meyenburg an. Interessent:innen bitten wir sich per Email oder telefonisch (kontakt@modemuseum-schloss-meyenburg.de oder 033968-508961) bei uns anzumelden. Die Zahl der Plätze ist auf 25 Personen begrenzt.
Museum Salzmarkt 5 Mittenwalde	Mittenwalde	Salzmarkt 5	033764 22270	www.salzmarkt5.de	Entdecken, Erleben & Mitmachen - Museum Mittenwalde	11-17 Uhr	Eintritt frei	Es öffnen sich alle Türen des Museums, des Weingartens und des historischen Weinkellers. Die Museumsschmiede wird durch die Möglichkeit des selber Schmiedens einen Anziehungspunkt bilden und natürlich darf die Stadtführung durch die historische Altstadt um 14.00 Uhr nicht fehlen.
Museum Mühlberg 1547 im Museumsverbund Elbe-Elster	Mühlberg/Elbe	Klosterstraße 9 in 04931 Mühlberg/Elbe	035342 837000	www.museumsverbund-lkee.de	Frauenorte: Eine Reise durch die weibliche Landesgeschichte	11.00 - 18.00 Uhr	Eintritt frei	Durch Brandenburgs weibliche Landesgeschichte führt die neue Sonderausstellung des Museums Mühlberg 1547. Sie stellt Politikerinnen, Unternehmerinnen, Künstlerinnen, Hebammen und Pädagoginnen und Arbeiterinnen vor, die das Land geprägt und gestaltet haben. Die Ausstellung öffnet am Sonntag, den 18. Mai, zum Internationalen Museumstag um 11.00 Uhr ihre Türen. Der Eintritt ins Museum ist an diesem Tag frei.
Gustav Seitz Museum	Müncheberg OT Trebritz	Platz der Jugend 3a, 15374 Müncheberg OT Trebritz	033477 549770	https://gustav-seitz-museum.de/	Der Bildhauer und sein Fotograf	15-17 Uhr	5 Euro	In den 1960er Jahren fotografierte Michael Fackelmann mehrfach Gustav Seitz in der Hamburger Kunsthochschule in dessen Atelier. Die subtil inszenierten Aufnahmeserien vermitteln eindrücklich die dortige künstlerische Atmosphäre und Seitz' tiefe Beziehung zu seinen Arbeiten. Ein Werkstattgespräch mit dem Fotografen und Filmemacher Michael Fackelmann: mit besonderen Fotos aus dem damaligen Hamburg wie aus Paris, wie es Seitz kannte und liebte. Begleitveranstaltung zur aktuellen Ausstellung 'Die Kunst der Liebe'.
Glasmuseum Neuglobsow	Neuglobsow	Stechlinseestraße 21, 16775 Stechlin Ortsteil Neuglobsow	033082 70202	www.stechlin.de	Sonderausstellung: 'Wie das Glas schreiben lernte'	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Eintritt frei	Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, das Museum kennenzulernen und spannende Einblicke in die Geschichte der Region und des Glases zu gewinnen. Nach der Schließung der Glashütte in Neuglobsow im Jahr 1890 entdeckten die Berliner den idyllischen Ort am Stechlin für sich. Spannende Geschichten dazu erfahren Sie bei einer Ortsführung zur Besiedlungsgeschichte von Neuglobsow jeweils um 11.00 Uhr und um 15.00 Uhr (Startpunkt an der Tourist-Information Stechlin im Glasmacherhaus). In einer kleinen Sonderausstellung zeigen wir eine feine Auswahl alter Tintenfüßer und Glasschreiber – filigrane Zeugnisse vergangener Schreibkultur und historische Werkzeuge, mit denen das Schreiben und Zeichnen zu einem kunstvollen Akt wurde. Besonders faszinierend: Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, selbst zur Feder zu greifen. Wer möchte, kann ausprobieren wie elegant und schön sich mit einer Glasfeder schreiben lässt – ein Erlebnis, das Vergangenheit und Kreativität auf besondere Weise verbindet. Für unsere jungen Gäste gibt es eine kleine Überraschung: ein Quiz mit kleinen Preisen.

Klostermuseum mit Kreuzgang Kloster Neuzelle	Neuzelle	Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle	3365281450 www.klosterneuzelle.de	Freier Eintritt in die Klostermuseen	10:00-18:00	Lernen Sie die Geschichte der Klosteranlage und die besonderen Kulturschätze in den Klostermuseen kennen. Entdecken Sie hinter alten Klostermauern die besondere Geschichte des Barockwunders Brandenburgs. Was ist ein Kloster und wie lebt man als Mönch? Das wird Ihnen unter Anderem anhand von Animationsfilmen im spätgotischen Kreuzgang gezeigt. Im Museum Himmlisches Theater können Sie einen einmaligen Kulturschatz sehen. Die originalen Bibelfiguren inszeniert in barocken Bühnenbildern von 1751 entführen Sie in eine vergessene Epoche.
Klostermuseum mit Kreuzgang Kloster Neuzelle	Neuzelle	Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle	3365281450 www.klosterneuzelle.de	Kostenfreie Führung durch den Kreuzgang	16:00-16:55 Uhr	Der Kreuzgang im Kloster Neuzelle hatte immer eine besondere Bedeutung als 'Klausur' also abgeschlossener Lebensbereich der Mönche. Daher können wir hier noch zahlreiche originale spätgotische Architekturelemente und Wandmalereien bestaunen. Die besondere Atmosphäre lädt Sie ein, die Geschichte der Klosteranlage, die wie eine religiöse 'Insel im Strom der Zeit' Bestand hat, im Rahmen dieser Führung kennen zu lernen. Führung findet auch um 14:00-14:55 Uhr statt. Um 12:00 findet eine Familienführung mit Museumskoffer statt.
Klostermuseum mit Kreuzgang Kloster Neuzelle	Neuzelle	Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle	3365281450 www.klosterneuzelle.de	Kostenfreie Führung durch den Kreuzgang	14:00-14:55	Der Kreuzgang im Kloster Neuzelle hatte immer eine besondere Bedeutung als 'Klausur' also abgeschlossener Lebensbereich der Mönche. Daher können wir hier noch zahlreiche originale spätgotische Architekturelemente und Wandmalereien bestaunen. Die besondere Atmosphäre lädt Sie ein, die Geschichte der Klosteranlage, die wie eine religiöse 'Insel im Strom der Zeit' Bestand hat, im Rahmen dieser Führung kennen zu lernen.
Klostermuseum mit Kreuzgang Kloster Neuzelle	Neuzelle	Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle	3365281450 www.klosterneuzelle.de	Familienführung mit Museumskoffer	12:00-12:55	Wir laden Familien zu einer Geschichtsreise mit dem Museumskoffer ein. Geht mit unserer Gästeführerin auf die Reise hinter alte Klostermauern. Dort wo früher nur die Mönche rein durften, entdeckt Ihr mit den Dingen aus dem riesigen Koffer, z.B. wo und was die Neuzeller Mönche im Kreuzgang gegessen haben. Geschichte zum Anfassen und Mitmachen für Groß & Klein. P.S. Sollten keine Kinder teilnehmen wird diese Kreuzgang-Führung ohne Koffer durchgeführt.
Klostermuseum mit Kreuzgang und MUSEUM Himmlisches Theater im Kloster Neuzelle	Neuzelle	Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle	3365281420 www.klosterneuzelle.de	Freier Eintritt in die Klostermuseen	Sep 14	Wir laden Interessierte zum kostenfreien Museumsbesuch ein. Holen Sie sich Ihr Aktionsticket in der Kloster-Information ab und schmökern Sie durch die Geschichte der Klosteranlage anhand kunstvoller Exponate.
MUSEUM Himmlisches Theater	Neuzelle	Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle	3365281428 www.klosterneuzelle.de	Freier Eintritt in die Klostermuseen	10:00-18:00	Lernen Sie die Geschichte der Klosteranlage und die besonderen Kulturschätze in den Klostermuseen kennen. Entdecken Sie hinter alten Klostermauern die besondere Geschichte des Barockwunders Brandenburgs. Was ist ein Kloster und wie lebt man als Mönch? Das wird Ihnen unter Anderem anhand von Animationsfilmen im spätgotischen Kreuzgang gezeigt.
MUSEUM Himmlisches Theater	Neuzelle	Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle	3365281428 www.klosterneuzelle.de	Barocker Pracht im MUSEUM und Kirche	15:00-16:00	Die barocken Figuren und Theaterkulissen von 1751 sind ein religiöser und historischer Schatz. Wo wurden die einmaligen Neuzeller Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab früher gezeigt? Diese Frage ist noch nicht endgültig geklärt. Erleben Sie die Originale im modernen unterirdischen Museumsbau und lernen Sie einen möglichen historischen Aufstellungsort die Kirche 'Zum Heiligen Kreuz' näher kennen.
MUSEUM Himmlisches Theater	Neuzelle	Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle	3365281428 www.klosterneuzelle.de	Hinter den Kulissen im MUSEUM	13:00-13:55 Uhr	Erleben Sie die einmaligen Neuzeller Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab im unterirdischen Museumsbau. Die barocken Figuren und Theaterkulissen von 1751 sind ein religiöser und historischer Schatz. Im Rahmen dieser Führung erfahren Sie viel über die erhaltenen Originale und dürfen begleitet hinter die Bühnenbilder gehen.
MUSEUM Himmlisches Theater	Neuzelle	Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle	3365281428 www.klosterneuzelle.de	Führung zum barocken Kulturschatz den Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab	11:00-11:55 Uhr	Erleben Sie die einmaligen Neuzeller Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab im unterirdischen Museumsbau. Die barocken Figuren und Theaterkulissen von 1751 sind ein religiöser und historischer Schatz. Viel Wissen ist verloren gegangen, doch durch unsere Gästeführer lernen Sie die faszinierende Geschichte und Bedeutung der barocken Bühnenbilder kennen.

Krafthaus bei den Schiffshebewerken Niederfinow	Niederfinow	Lieper Schleuse 6, 16248 Niederfinow	033362 718250	schiffshebewerk-niederfinow.com	Faszination Technik erleben beim Internationalen Museumstag am 18.5. in Niederfinow	10.00 - 16.00 Uhr	Besichtigung des Krafthauses und Infozentrum kostenfrei, Zugang Schiffshebewerke ab 4,-€, neue Hebewerk und Schifffahrten auf dem Wasser bieten zusätzliche Einblicke in die Geschichte und Bedeutung des ältesten noch in Betrieb befindlichen Hebewerks und des neuesten Hebewerks Europas erkundigen.
Eisenhütten- und Fischereimuseum und Festungsturm Peitz	Peitz	Hüttenwerk 1 und Festungsweg 2, 03185 Peitz	035601 22080		kostenfreie Öffnung der Museen	10 - 17 Uhr	Nutzen Sie den Internationalen Museumstag um kostenfrei die Ausstellungen zu Stadtgeschichte, Verhüttung, Fischerei und Jazz in beiden historischen Denkmälern der Stadt Peitz zu erkunden.
Museum 'Am Pulverturm' Peitz	Peitz	Mauerstraße 14, 03185 Peitz			80 Jahre Kriegsende in Peitz	13:00 bis 17:00 Uhr	Eintritt frei
Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte	Potsdam	Am Neuen Markt 9	3316208550	https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/veranstaltungen/internationaler-museumstag-im-brandenburg-museum-kunst-kreativtaet-abenteuer-spiel-und-party/	Internationaler Museumstag im Brandenburg Museum: Kunst, Kreativität, Abenteuer, Spiel und Party!	11-19 Uhr	Erleben Sie einen spannenden Tag im Brandenburg Museum mit einem Rundgang durch die neue Ausstellung „Signale der Macht. Nauen, Kamina, Windhoek“ und einem kreativen Keramik-Workshop unter professioneller Anleitung. Tauchen Sie bei 'Level up' ein gemeinsames Spiel an der Switch, dem PC und dem iPad. Ab 17 Uhr sorgt DJ Konfetti für beste Stimmung und coole Beats zum Tanzen, Lachen und Spaß haben für alle. Alle Angebote, inklusive der Rätselhefte zur Brandenburg-Ausstellung 0 und die Hörspielführungen, sind zum Museumstag kostenfrei.
Filmmuseum Potsdam Sammlungen	Potsdam	Marlene Dietrich Allee 12A, 14482 Potsdam	0331-6202-730	https://www.filmmuseum-potsdam.de/schaudepot.html	Internationaler Museumstag im Schaudepot	14:00 - 17:00 Uhr	keine Freier Eintritt, Führungen und Angebote für Familien
Filmmuseum Potsdam, Sammlungen, Schaudepot	Potsdam	Marlene-Dietrich-Allee 12, 14482 Potsdam	0331-2718112	www.filmmuseum-potsdam.de	Spezialführungen durch das Schaudepot	14:00 - 18:00 Uhr	Eintritt frei
Garnisonkirche Potsdam	Potsdam	Breite Str. 7	3,31095E+11	www.garnisonkirche-potsdam.de	Garnisonkirche entdecken	10:00 bis 18:00 Uhr	12€ p.P./ 7€ erm. für den Besuch der Garnisonkirche (Ausstellung, Aussichtsplattform), Kinder bis 6 Jahre frei
Gedenkstätte Leistikowstraße Potsdam	Potsdam	Leistikowstraße 1, 14469 Potsdam	0331-2011540	www.leistikowstrasse-sbg.de	Die Dolmetscherin. Das Schicksal der Marliese Steinert.	15:30 Uhr	kostenfrei
Gedenkstätte Leistikowstraße Potsdam	Potsdam	Leistikowstraße 1, 14469 Potsdam	0331-2011540	www.leistikowstrasse-sbg.de	Die „verbotene Stadt“	14:30 Uhr	kostenfrei
Gedenkstätte Leistikowstraße Potsdam	Potsdam	Leistikowstraße 1, 14469 Potsdam	0331-2011540	www.leistikowstrasse-sbg.de	Haftschicksale	12:00 und 16:30 Uhr	kostenfrei
Gedenkstätte Leistikowstraße Potsdam	Potsdam	Leistikowstraße 1, 14469 Potsdam	0331-2011540	www.leistikowstrasse-sbg.de	Willkommen in der Gedenkstätte Leistikowstraße	11-18 Uhr	kostenfrei
Museum Alexandrowka	Potsdam	Russische Kolonie 2, 14469 Potsdam	0157 / 50974652	https://alexandrowka.de/	Museumstag	11 bis 18 Uhr	Spende

museum FLUXUS+	Potsdam	Schiffbauergasse 4f	0331 60 10 89 0	https://www.fluxus-plus.de/internationaler-museumstag.html	Neue Serien in der Dauerausstellung Wolf Vostell	13:00 - 17:30	frei	Seit kurzem werden zwei weitere Serien von Wolf Vostell präsentiert. Der Ausstellungsbereich Wolf Vostell – Spanien – Taoumaquia konnte durch die fünf Zeichnungen „Avila I – V“ aus dem Jahr 1986 erweitert werden. Die zweite neue ausgestellte Serie ist die vierteilige Serie „Olympia“ aus dem Jahr 1972. Sie sind ein Inbegriff für Vostells Streben, dem Betrachter die Augen zu öffnen: Langjährige Kriege, die zugleich mit sportlichen Großveranstaltungen stattfinden, laufen Gefahr in Vergessenheit zu geraten.
museum FLUXUS+	Potsdam	Schiffbauergasse 4f, 14467	0331 60 10 89 0	https://www.fluxus-plus.de/internationaler-museumstag.html	Besuch des museum FLUXUS+	13.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.30 Uhr)	frei	In diesem Jahr feiern wir den Internationalen Museumstag am 18. Mai 2025 und laden Sie herzlich ins museum FLUXUS+ ein - der Eintritt ist an diesem Tag frei! Im museumscafé werden Getränke, Kuchen und Snacks zur Entspannung nach dem Museumsbesuch angeboten. Für jüngere Besucher bieten wir unser Detektivspiel für einen spannenden Museumsbesuch an.
Naturkundemuseum Potsdam	Potsdam	Breite Straße 13, 14467	0331289-6707	www.naturkundemuseum-potsdam.de	Sonderausstellung 'Tiere im Polarlicht'	9 bis 17 Uhr	Eintritt frei	Die Sonderausstellung 'Tiere im Polarlicht' widmet sich der nordischen Fauna. Vom stolzen Rentier und der wunderschönen Schnee-Eule bis zum niedlichen Eisfuchs werden faszinierende Tiere und ihre Besonderheiten vorgestellt. Highlight der Ausstellung ist ein ausgewachsener Moschusochse, der als zottiger Riese jeder Witterung trotzt.
Naturkundemuseum Potsdam	Potsdam	Breite Straße 13, 14467	0331289-6707	www.naturkundemuseum-potsdam.de	Die Tierwelt Brandenburgs entdecken	9 bis 17 Uhr	Eintritt frei	Wie trommelt und ruft der Specht, unser typischer Waldbewohner? Im Naturkundemuseum Potsdam können Kinder und Erwachsene die bunte Tierwelt Brandenburgs entdecken. Auf vier Etagen lassen sich Wolf, Elch & Co. hautnah betrachten. Die Ausstellungen halten verschiedene Tierfelle zum Anfassen bereit und es gibt Museumsrallyes im Eingang zum eigenständigen Erkunden des Museums.
Naturkundemuseum Potsdam	Potsdam	Breite Straße 13, 14467	0331289-6707	www.naturkundemuseum-potsdam.de	Basteln für Kinder	13 bis 16:30	gegen Spende	Kinder können im Museumshof kreativ werden. Gemeinsam werden auf Papier bunte Bäume mit selbst gemachten Stempeln gestaltet.
Naturkundemuseum Potsdam	Potsdam	Breite Straße 13, 14467	0331289-6707	www.naturkundemuseum-potsdam.de	Aktionen im Museumshof - Kaffee und Kuchen sowie Bücherbasar	13 bis 16:30	gegen Spende	Am Stand des naturkundlichen Museumsvereins Brandenburg e.V. gibt es nicht nur Informationen zu einer Mitgliedschaft, sondern auch warme und kalte Getränke sowie Kuchen. Der Verein unterstützt das Naturkundemuseum Potsdam zum Beispiel bei Ausstellungsprojekten und bei der Erweiterung der Sammlungen. Auf dem Bücherbasar können lesbare Schätze entdeckt und gegen eine kleine Spende mit nach Hause genommen werden.
Naturkundemuseum Potsdam	Potsdam	Breite Straße 13, 14467	0331289-6707	www.naturkundemuseum-potsdam.de	Experten-Infos im Aquarium	14 bis 16	kostenfrei	Leiter des Aquariums, Udo Rothe, erklärt den Museumsgästen die faszinierende Fischvielfalt der heimischen Flüsse und Seen. Er kennt sich nicht nur sehr gut mit Wassertieren und Wasserpflanzen aus, sondern weiß auch über die Entstehungsgeschichte von Bächen, Flüssen und Seen Bescheid. Museumsgäste können ihn mit Fragen zu Äsche, Aal und Co. löchern und locker ins Gespräch kommen.
Naturkundemuseum Potsdam	Potsdam	Breite Straße 13, 14467	0331289-6707	www.naturkundemuseum-potsdam.de	Familienführung „Riesen und Winzlinge im Tierreich“	10 bis 10:30 und 14 bis 14:30	kostenfrei	Die Kurzführung für Familien führt zu den kleinen und den großen Tieren Brandenburgs. Vorbei geht es an den Riesen des Museums - dem Eisbären-Weibchen Nancy und dem Wolf. Auch die kleinen Tiere, wie den Igel, finden die Museumsgäste in ihrem Versteck. Ab 5 Jahren geeignet. Maximal 15 Teilnehmende.
Naturkundemuseum Potsdam	Potsdam	Breite Straße 13, 14467	0331289-6707	www.naturkundemuseum-potsdam.de	Führung in die Käfer- und Schmetterlingssammlung	15:00 bis 15:30 und 16:00 bis 16:30	kostenfrei	Gemeinsam mit dem Sammlungs- und Ausstellungskonservator, Dr. Dirk Berger, erhalten Museumsgäste einen Einblick in die größte Sammlung des Museums. Fast 300.000 präparierte Insekten werden in der Entomologischen Sammlung aufbewahrt. Besuchenden wird erklärt, wie die Exemplare in die Kästen kommen und worauf es beim Sammeln von Insekten ankommt
Naturkundemuseum Potsdam	Potsdam	Breite Straße 13, 14467	0331289-6707	www.naturkundemuseum-potsdam.de	Führung durch die Säugetiersammlung	12:00 bis 12:30 und 13:00 bis 13:30	kostenfrei	Gemeinsam mit der Kustodin für Säugetiere, Dr. Ina Pokorny, bekommen Museumsgäste seltene Einblicke in die umfangreiche Säugetiersammlung des Museums. Neben weit verbreiteten Arten sammelt das Naturkundemuseum Potsdam vor allem Belege bedrohter Arten, wie Fischotter, Biber, Wolf oder Großtrappe.
Naturkundemuseum Potsdam	Potsdam	Breite Straße 13, 14467	0331289-6707	www.naturkundemuseum-potsdam.de	Führung durch die Vogelsammlung des Museums	11:00 bis 11:30 und 12:00 bis 12:30	kostenfrei	Mit dem Ornithologen Dr. Javier Gonzalez erhalten Museumsgäste einen Einblick hinter die Kulissen der Vogelsammlung. Über 3.500 Vogelpräparate, 3.000 Skelette, 14.000 Vogeleier sowie diverse Nester werden dort aufbewahrt.
Naturkundemuseum Potsdam	Potsdam	Breite Straße 13, 14467	0331289-6707	www.naturkundemuseum-potsdam.de	Führung durch die Vogelsammlung des Museums	11:00 bis 11:30 und 12:00 bis 12:30	kostenfrei	Mit dem Ornithologen Dr. Javier Gonzalez erhalten Museumsgäste einen Einblick hinter die Kulissen der Vogelsammlung. Über 3.500 Vogelpräparate, 3.000 Skelette, 14.000 Vogeleier sowie diverse Nester werden dort aufbewahrt.
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	„POTSDAM. Eine Stadt macht Geschichte“ – Originale, Foto, Audio- & Filmbeiträge aus mehr als 1.000 Jahre Stadtgeschichte – zu erleben in 60+ Minuten.	10 - 18 Uhr	kostenfrei	Mit gut 500 Originalobjekten und in Bildern, Kurztexten, Audios und Filmbeiträgen wird in der Ständigen Ausstellung Potsdams Entwicklung vom Mittelalter bis in die Gegenwart gezeichnet: geschichtliche Höhepunkte und Traditionslinien, bekannte Persönlichkeiten, Anekdoten und Kuriositäten.

Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	„POTSDAM. Eine Stadt macht Geschichte“ – Originale, Foto, Audio- & Filmbeiträge aus mehr als 1.000 Jahre Stadtgeschichte – zu erleben in 60+ Minuten.	10 - 18 Uhr	kostenfrei	Mit gut 500 Originalobjekten und in Bildern, Kurztexten, Audios und Filmbeiträgen wird in der Ständigen Ausstellung Potsdams Entwicklung vom Mittelalter bis in die Gegenwart gezeichnet: geschichtliche Höhepunkte und Traditionslinien, bekannte Persönlichkeiten, Anekdoten und Kuriositäten.
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	SONDERAUSSTELLUNG: „LUFT BILD Potsdam. Die Stadt von oben“ – mit spektakulären Luftaufnahmen von Potsdam seit den ersten Bildern um 1900.	10 - 18 Uhr	kostenfrei	Historische und aktuelle Luftbilder aus Zeppelinen, Flugzeugen und Drohnen: Wer sich einen Überblick verschaffen will, muss hoch hinaus. Das gilt für wagemutige Entdecker*innen genauso, wie für weitsichtige oder kühne Stadtplaner*innen. Aber auch die Geheimdienste dieser Welt setzen sich gern in ein Flugzeug oder nutzen Satelliten. Die Ausstellung 'LUFT BILD Potsdam' lädt zu einem ganz besonderen Rundflug über Potsdam ein.
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	Angebote für Familien am Museumstag mit Kindern ab 6 Jahren	10 - 18 Uhr	kostenfrei	Ausstellungsrundgänge Ständige Ausstellung und die Sonderausstellung 'LUFT BILD Potsdam' mit Rätselbögen für ganz viel Knobelspaß & mit Gewinnchance Besucht unsere Kreativstationen: Buttons-Basteln, Malen, Papierflieger falten
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	Papierflieger falten und anschließend Weitflieger-Wettbewerb	15 - 16 Uhr	kostenfrei	Bastlet euren eignen Papierflieger und startet mit uns einen gemeinsamen Papierfliegerflug aus dem Museumsfenster über den Alten Markt. 16:30 Uhr werden die Gewinner:innen des Weitflugwettbewerbes gekürt.-
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	LIVE-SPEAKER: Treffen Sie die Ausstellungenkuratoren in der Sonderausstellung 'LUFT BILD Potsdam'	15 - 17 Uhr	kostenfrei	Wussten Sie, dass das erste Luftbild von Potsdam aus einem Heißluftballon aufgenommen wurde? Oder dass scharfe Aufnahmen aus Zeppelinen kaum möglich waren? Und wie eine Multispektralkamera aus 300.000 Kilometern Entfernung noch Bilder mit 10 Meter Genauigkeit liefern konnte? Kommen Sie mit Judith Granzow, Leiterin der Sammlung Fotografie, und Hannes Wittenberg, stellvertretender Direktor des Potsdam Museums, ins Gespräch
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	Führung: Ganz schön fragil – Potsdamer Kunsthandwerk im 18. Jh.	15 Uhr	kostenfrei	Tasse, Teller, Tisch, Textil, Kommode, Stuhl – das und vieles mehr wurde im 18. Jahrhundert in Potsdam und Umgebung hergestellt. Einige solcher Originale aus „unächt porcelain“, Glas, Zinn sind im Potsdam Museum zu betrachten. Wie und zu welchem Anlass wurden die Dinge hergestellt, wie wurden sie genutzt, woher kamen die Rohstoffe? Und wie fanden sie schließlich ihren Weg ins Museum? Führung durch die Ständige Ausstellung mit Dr. Uta Kümlehm, wiss. Mitarbeiterin im Potsdam Museum.
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	Museums-Spezial: Private Kostbarkeiten im Expertenblick.	14 - 16 Uhr	kostenfrei	Haben Sie ein Kunstwerk von dem Sie schon immer mal wissen wollten, wie und wann es entstanden ist, was es darstellt oder ob es sich um ein Original oder eine Kopie handelt, so kommen Sie damit am Museumstag ins Potsdam Museum. Die Kunsthistorikerin und Museumsmitarbeiterin Dr. Hendrikje Warmt und der Diplomrestaurator Oliver Max Wenske für eine Einschätzung Ihrer privaten Schätze aus dem Bereich Malerei und Grafik zur Verfügung.
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	Vom Keller ins Museum. Historische Blankwaffen, Live-Inventarisierung und Gespräch mit Museumsmitarbeiter Felix Jaeger	14 - 16 Uhr	kostenfrei	BLICK HINTER DIE KULISSEN: Wie funktioniert ein Museum? Wie kommt das Objekt ins Museum? Die kleine Sonderausstellung „Vom Keller ins Museum“ zeigt rund 20 ausgewählte Säbel, Degen, Helme und Mützen aus einer bedeutende Schenkung von über 300 historischen Blankwaffen und weiteren Militaria-Sammlungstücke. Im Mittelpunkt steht aber vor allem die Frage: Wie werden aus den Stücken Museumsobjekte.
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	Führung durch das Alten Rathaus mit dem Architekturstadthistoriker Thomas Sander	14 Uhr	kostenfrei	Vom Gewölbekeller bis hoch in den Turm! Erfahren Sie alles rund um dieses Schmuckstück in der historischen Mitte Potsdams: Fassade und Architektur des Baus und seine Geschichte.
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	Kinderbuchkino mit Bild- und Story-Reise durch 100 Jahre Potsdamer Geschichte	13 Uhr 14 Uhr 15 Uhr	kostenfrei	
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	Solist:innen und Ensembles der städtischen Musikschule spielen live im Potsdam Museum	12 - 18 Uhr	kostenfrei	
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	„Marktgespräche“ – eine Umfrage unseres Museums zum Potsdamer Alten Markt	12 - 15 Uhr	kostenfrei	
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	LIVE-SPEAKER: Treffen Sie unsere Geschichtsexpertin in der stadsgeschichtlichen Ausstellung	12 - 14 Uhr	kostenfrei	Lust auf Gespräche mitten in der Ausstellung? Dr. Wenke Nitz, wissenschaftliche Museumsmitarbeiterin, gibt Ihnen kurze, lebendige Einblicke in die bewegte Geschichte Potsdams – von den ersten slawischen Siedlungen bis in die Gegenwart. Stellen Sie Ihre Fragen oder lassen Sie sich einfach treiben und lauschen Sie, wenn spontan zu einzelnen Ausstellungsstücken spannende Geschichten erzählt werden.
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	Familienführung - Spannende Schatzsuche in der Potsdamer Stadtgeschichte	11 - 12 Uhr	kostenfrei	In der stadsgeschichtlichen Ausstellung schlummern viele echte kostbare Dinge aus Potsdams Vergangenheit. Aber plötzlich ist der Schatz Seiner Majestät, des Königs, verschwunden. Fritz Fuchs, der königliche Meisterdetektiv, braucht eure Hilfe, ihn wiederzufinden! Familienführung: ab 6 Jahren

Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	Internationaler Museumstag im Potsdam Museum	10 - 18 Uhr	kostenfrei	Feiern Sie mit und den Internationalen Museumstag im Potsdam Museum - mit interessanten Ausstellung und einem bunten Programm für ALLE!
Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte	Potsdam	Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam	+49 331 289 6838	https://www.potsdam-museum.de	Internationaler Museumstag im Potsdam Museum	10 - 18 Uhr	kostenfrei	Feiern Sie mit und den Internationalen Museumstag im Potsdam Museum - mit interessanten Ausstellung und einem bunten Programm für ALLE!
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße	Potsdam	Lindenstraße 54, 14467 Potsdam	0331 – 971 89 000	www.gedenkstaette-lindenstrasse.de	Virtueller Rundgang durch die Gedenkstätte Lindenstraße und die Sonderausstellungen	dauerhaft	Eintritt frei	Mit dem hochauflösenden 360-Grad-Rundgang, der sich mit zahlreichen Hintergrundinformationen und dem integrierten Audioguide in deutscher, englischer, spanischer, französischer und Leichter Sprache sowie in deutscher Gebärdensprache über nahezu alle Räumlichkeiten erstreckt, lassen sich die Gedenkstätte Lindenstraße sowie die Sonderausstellungen digital erkunden. Auch nicht zugängliche Orte, wie etwa der sehenswerte Dachstuhl des „Großen Holländischen Hauses“ aus dem 18. Jahrhundert, können digital erforscht werden.
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße	Potsdam	Lindenstraße 54, 14467 Potsdam	0331 – 971 89 000	www.gedenkstaette-lindenstrasse.de	Freier Eintritt in die Sonderausstellung „Er ist als Ausländer fluchtverdächtig.“ Zwangsarbeit und NS-Justiz in Potsdam (1940–1945)	10:00 - 18:00 Uhr	Eintritt frei	Zum Internationalen Museumstag am 18. Mai 2025 ist der Eintritt in die aktuelle Sonderausstellung kostenfrei. Die Ausstellung über Zwangsarbeit und NS-Justiz in Potsdam (1940-1945) thematisiert das von Deutschen in Brandenburg und europaweit begangene Verbrechen der Zwangsarbeit im Nationalsozialismus. Sie führt vor allem anhand der Lebensgeschichten von in der Lindenstraße inhaftierten Zwangsarbeiter:innen die verheerenden Folgen rassistischer Ideologie und Politik vor Augen und leistet damit einen Beitrag, die Betroffenen von NS-Zwangsarbeit ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße	Potsdam	Lindenstraße 54, 14467 Potsdam	0331 – 971 89 000	www.gedenkstaette-lindenstrasse.de	Freier Eintritt in die Gedenkstätte Lindenstraße	10:00 - 18:00 Uhr	Eintritt frei	Zum Internationalen Museumstag am 18. Mai 2025 ist der Eintritt in die Gedenkstätte Lindenstraße ganztägig kostenfrei. Im einstigen Gerichts- und Gefängnis-Komplex führt eine multimediale Dauerausstellung durch die verschiedenen zeitlichen Epochen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen, die während der NS-Diktatur, der sowjetischen Besatzungszeit und der SED-Diktatur aus politischen Gründen inhaftiert und verurteilt wurden – sowie die Menschen, die 1989/90 dazu beitrugen, die SED-Diktatur zu überwinden.
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße	Potsdam	Lindenstraße 54, 14467 Potsdam	0331 – 971 89 000	www.gedenkstaette-lindenstrasse.de	Barrierefreie Angebote	10:00 - 18:00 Uhr	Eintritt frei	Zum Internationalen Museumstag am 18. Mai 2025 stehen der Audioguide in Deutscher Leichter Sprache sowie der Gedenkstättenkunde in Deutscher Gebärdensprache kostenfrei zur Verfügung.
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße	Potsdam	Lindenstraße 54, 14467 Potsdam	0331 – 971 89 000	www.gedenkstaette-lindenstrasse.de	Kostenfreie Audioguides	10:00 - 18:00 Uhr	Eintritt frei	Zum Internationalen Museumstag am 18. Mai 2025 stehen der Audioguide in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Französisch kostenfrei zur Verfügung. Der etwa einstündige Audioguide führt Besucherinnen und Besucher über 22 Stationen durch die Diktatur- und Demokratiegeschichte in Potsdam. Der Gebäudekomplex in der Lindenstraße diente während des Nationalsozialismus unter anderem als Sitz eines sogenannten „Erbgesundheitsgerichts“. Danach nutzten zunächst die sowjetische Geheimpolizei und später das Ministerium für Staatssicherheit den Ort als Untersuchungsgefängnis. Im Zuge der Friedlichen Revolution entstand hier ein „Haus der Demokratie“.
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße	Potsdam	Lindenstraße 54, 14467 Potsdam	0331 – 971 89 000	www.gedenkstaette-lindenstrasse.de	English guided tour of the Lindenstrasse Memorial	14:00 - 15:30 Uhr	Eintritt frei	The 90-minute tour takes you through the eventful history of the former court and prison complex under National Socialism, during the Soviet occupation, in the German Democratic Republic and during the Peaceful Revolution.
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße	Potsdam	Lindenstraße 54, 14467 Potsdam	0331 – 971 89 000	www.gedenkstaette-lindenstrasse.de	Öffentliche Führung durch die Gedenkstätte Lindenstraße	16:00 - 17:30 Uhr	Eintritt frei	Bei einem 90-minütigen Rundgang durch die Gedenkstätte lernen die Besucherinnen und Besucher den historischen Ort und seine Geschichte kennen. Sie entdecken bauliche Spuren aus den unterschiedlichen Haftperioden und erfahren, warum Menschen hier zwischen 1933 und 1989 inhaftiert und verurteilt worden sind. Durch die Einbettung der konkreten Ortsgeschichte in den historischen Kontext vermittelt die Führung einen Überblick über die politische und rassistische Verfolgung im Deutschland des 20. Jahrhunderts.
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße	Potsdam	Lindenstraße 54, 14467 Potsdam	0331 – 971 89 000	www.gedenkstaette-lindenstrasse.de	Öffentliche Führung durch die Gedenkstätte Lindenstraße	11:00 - 12:30 Uhr	Eintritt frei	Bei einem 90-minütigen Rundgang durch die Gedenkstätte lernen die Besucherinnen und Besucher den historischen Ort und seine Geschichte kennen. Sie entdecken bauliche Spuren aus den unterschiedlichen Haftperioden und erfahren, warum Menschen hier zwischen 1933 und 1989 inhaftiert und verurteilt worden sind. Durch die Einbettung der konkreten Ortsgeschichte in den historischen Kontext vermittelt die Führung einen Überblick über die politische und rassistische Verfolgung im Deutschland des 20. Jahrhunderts.
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße	Potsdam	Lindenstraße 54, 14467 Potsdam	0331 – 971 89 000	www.gedenkstaette-lindenstrasse.de	Öffentliche Führung durch die Gedenkstätte Lindenstraße	11:00 - 12:30 Uhr	Eintritt frei	Bei einem 90-minütigen Rundgang durch die Gedenkstätte lernen die Besucherinnen und Besucher den historischen Ort und seine Geschichte kennen. Sie entdecken bauliche Spuren aus den unterschiedlichen Haftperioden und erfahren, warum Menschen hier zwischen 1933 und 1989 inhaftiert und verurteilt worden sind. Durch die Einbettung der konkreten Ortsgeschichte in den historischen Kontext vermittelt die Führung einen Überblick über die politische und rassistische Verfolgung im Deutschland des 20. Jahrhunderts.

Theodor-Fontane-Archiv	Potsdam	Große Weinmeisterstr. 46/47, 14469 Potsdam	0331 20139-6	https://www.fontanearchiv.de/	Führung durch das Theodor-Fontane-Archiv und die Villa Quandt	von 14.00 bis 14.30 Uhr	Eintritt frei	Gegründet im Jahr 1935, hat das Theodor-Fontane-Archiv seit 2007 seinen Sitz in der Villa Quandt, die mit dem Belvedere und dem nahe gelegenen Schloss Cecilienhof im Neuen Garten zum Ensemble des Potsdamer Unesco-Weltkulturerbes gehört. Die Kurzführung stellt die Entstehung und die vielfältigen Tätigkeiten des Archivs sowie die Historie der Villa Quandt vor.
Theodor-Fontane-Archiv	Potsdam	Große Weinmeisterstr. 46/47, 14469 Potsdam	0331 20139-6	https://www.fontanearchiv.de/	Führung durch das Theodor-Fontane-Archiv und die Villa Quandt	von 12.30 bis 13.00 Uhr	Eintritt frei	Gegründet im Jahr 1935, hat das Theodor-Fontane-Archiv seit 2007 seinen Sitz in der Villa Quandt, die mit dem Belvedere und dem nahe gelegenen Schloss Cecilienhof im Neuen Garten zum Ensemble des Potsdamer Unesco-Weltkulturerbes gehört. Die Kurzführung stellt die Entstehung und die vielfältigen Tätigkeiten des Archivs sowie die Historie der Villa Quandt vor.
Theodor-Fontane-Archiv	Potsdam	Große Weinmeisterstr. 46/47, 14469 Potsdam	0331 20139-6	https://www.fontanearchiv.de/	Tag der offenen Tür	von 12.00 bis 18.00 Uhr	Eintritt frei	Vor mittlerweile zehn Jahren haben sich die Institutionen entlang der Großen Weinmeisterstraße zum Verbund Kultur am Pfingstberg zusammengeschlossen, um gemeinsam den Internationalen Museumstag zu bestreiten. Auch im Jubiläumsjahr laden die Häuser dazu ein, bei unterschiedlichen Veranstaltungen mehr über ihre Arbeit und vielfältigen Projekte zu erfahren. Das Theodor-Fontane-Archiv und die Villa Quandt sind von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weberstube Nowawes	Potsdam	14482 Potsdam, Karl- Liebknecht-Str. 23		www.weberstube-nowawes.de	Öffnung des Museums und Stadteinführungen	11:00 Uhr bis 16:00 Uhr	frei	Neben der Öffnung des Stadteilmuseums bieten wir um 11:00 Uhr und 14:30 Uhr eine Führung durch das alte Nowawes an. Die Veranstaltungen sind kostenlos.
Optik Industrie Museum Rathenow	Rathenow	Märkischer Platz 3, 14712 Rathenow	03385 519040	www.oimr.de	Führung für Familien	14:00-15:00	Eintritt frei	Lernen Sie unser Optik Industrie Museum bei einer Führung speziell für Familien mit Kindern kennen.
Optik Industrie Museum Rathenow	Rathenow	Märkischer Platz 3, 14712 Rathenow	03385 519040	www.oimr.de	Cateringangebot	12:00-15:00	Preise vor Ort angegeben	Auch der kleine wie große Hunger zwischendurch sollte einem kulturellen Erlebnis nicht im Wege stehen – die Dunker Oberschule Rathenow versorgt Sie vor Ort mit Fingerfood und köstlichen Kuchen.
Optik Industrie Museum Rathenow	Rathenow	Märkischer Platz 3, 14712 Rathenow	03385 519040	www.oimr.de	Mitmachangebote für Kinder	11:00-13:00 und 15:00-16:30	Eintritt frei	Bei den Mitmachaktionen können unsere kleinen Besucher in der angegebenen Zeit Karten aus buntem Kratzpapier gestalten und Schmetterlinge herstellen, die bunte Schatten werfen.
Optik Industrie Museum Rathenow	Rathenow	Märkischer Platz 3, 14712 Rathenow	03385 519040	www.oimr.de	Führung durch die ständige Ausstellung	11:00-12:00	Eintritt frei	Entdecken Sie das Optik Industrie Museum Rathenow und erfahren Sie mehr über die Exponate bei einer spannenden Führung. Erleben Sie eine Zeitreise in die Geschichte der optischen Industrie von Rathenow.
Optik Industrie Museum Rathenow	Rathenow	Märkischer Platz 3, 14712 Rathenow	03385 519040	www.oimr.de	Ein künstlerisch bunter Familientag im Optik Industrie Museum Rathenow	11:00-17:00	Eintritt frei	Unter der Leitlinie „Museen entdecken“ lädt auch das Optik Industrie Museum Rathenow am Sonntag, den 18. Mai 2025, wieder zu einem Tag voller kultureller Höhepunkte ein. Bei freiem Eintritt erwartet Sie ab 11 Uhr ein vielfältiges Programm, welches von Führungen durch die Ständige Ausstellung bis hin zu großartigen Mitmachaktionen reicht.
Haus der Stadtgeschichte Rheinsberg	Rheinsberg	Seestraße 22/Ecke Kirchstraße	0172-1488422	www.stadtgeschichte-rheinsberg.de	Ausstellungseröffnung „Feuer & Flamme“	11:00 Uhr	kostenfrei	Rheinsberger Feuerbrünste und die Geschichte der 150 jährigen Feuerwehr
Museumspark Rüdersdorf	Rüdersdorf	Heinitzstraße 9	33638799797	www.museumspark.de	Museumstag im Museumspark	10-18 Uhr	Parkeintritt: 8,- Euro Erw., 4,- Euro Kl. (6-16 J.)	Historische Kurzführungen: 11 Uhr 12.15 Uhr 13.30 Uhr Start am Eingang des Parks Führungen durch den Heinitztunnel: 13 Uhr 14 Uhr 15 Uhr Start am Eingang des Tunnels
Jagdschloss Schorfheide	Schorfheide	Schloßstraße 7, 16244 Schorfheide	3339365777	www.jagdschloss-schorfheide.de	„Askanier, Arnims und Fontane: Namen von Weltruf in der Schorfheide“	15 Uhr (ca. eine Stunde)	10 Euro	Der Vortrag bietet eine interessante Ergänzung zur Ausstellung „Jagd & Macht“ und beleuchtet die Epoche des Barocks in Bezug auf die Jagd der Mächtigen. Außerdem laden wir Sie dazu ein, Ihr mitgebrachtes Essen und Trinken in unserem schönen Schlosspark einzunehmen und zu genießen. Unsere Touristinfo leiht Ihnen gerne kostenlos Decken und Sitzkissen aus.
Einstein in Caputh	Schwielowsee OT Caputh	Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh	033209 217772	www.sommeridylt-caputh.de	Sonderschau: Briefe von Margot Einstein	11 - 17 Uhr	frei	Wenig ist bekannt über Margot Einstein, die Stieftochter des berühmten Physikers. In der Ausstellung werden drei ihrer Briefe aus den 1960er Jahren an einen ostdeutschen Physiker gezeigt. Berichtet wird über die Sommerfrische der Einsteins an der Ostsee und über Margots künstlerische Arbeit.
Gedenkstätte/Museum Seelower Höhen	Seelow	Küstriner Straße 28 a, 15306 Seelow	03346 597	www.seelowerhoeihen.de	Konservierung von militärischem Großgerät	11:00 - 16:00	frei	Seelower Museumstag - Geschichtsstation Seelow (Mark)/Gedenkstätte und Museum Seelower Höhen/Schweizerhaus Seelow Einblicke in die Konservierung und Restaurierung von militärischem Großgerät sowie die Sonderausstellung 'Kriegsspuren 1945/2020'
Geschichtsstation Seelow (Mark)	Seelow	Am Bahnhof 3		www.geschichtsstation-seelow.de	45 - Oderland war abgebrannt - Sonderausstellung zum 80. Jahrestag des Kriegsendes	11:00 - 16:00	frei	Seelower Museumstag - Geschichtsstation Seelow (Mark)/Gedenkstätte und Museum Seelower Höhen / Schweizerhaus Seelow 45 - Oderland war abgebrannt - Eine Sonderausstellung zur Vergegenwärtigung der Ereignisse von 1945. Zum 80. Jahrestag des Kriegsendes in der Oderlandregion.
Schweizerhaus Seelow	Seelow	Am Schweizerhaus 1-5, 15306 Seelow		www.heimatverein-seelow.de	Simonsche Anlagen in Seelow	11:00 - 16:00	frei	Seelower Museumstag - Geschichtsstation Seelow (Mark)/Gedenkstätte und Museum Seelower Höhen/Schweizerhaus Seelow 11:30 Führung durch die Außenanlagen der Simonschen Anlagen am Schweizerhaus Seelow 14:00 Führung durch die Ausstellung um Hugo Simon Kaffee und selbstgebackenen Kuchen

Niederlausitzer Heidemuseum	Spremberg	Schloßbezirk 3, 03130 Spremberg / Grodk	3.56359E+11	https://www.heimemuseum.de/	Natur pur zum Internationalen Museumstag	10:00 - 16:00 Uhr	Eintritt frei	Begleitend zu unserer Naturkundeausstellung macht das 'Waldmobil' Halt im Museum. Mit im Gepäck: Wissenswertes und Praktisches zur Flora und Fauna der Region. Wir öffnen das Naturkundedepot und zeigen Tierpräparate, die sonst im Verborgenen schlummern! Seid dabei und lasst euch überraschen. Für Verpflegung ist gesorgt.
Niederlausitzer Heidemuseum Spremberg	Spremberg	Schlossbezirk 3, 03130 Spremberg	03563 - 593340-32		Das Waldmobil macht Halt	14:00 bis 17:00 Uhr	Eintritt frei	Das Waldmobil macht Halt - Wissenswertes und Praktisches zu Natur, Wald und deren Tieren. Wir öffnen unser Naturkundedepot!
Schloss Hornow	Spremberg OT Hornow	Schulstraße 33 03130 Spremberg, OT Hornow	0176/62106212		Ein spannender Museumstag im Hornower Schloss	13:00 bis 17:00 Uhr	Eintritt frei	Schlössführungen, aktuelle Ausstellung 'Von Fernweh und Heimweh' von Kerstin Heidrich, die Ausstellung zeigt viele Motive ihrer Lausitzer Heimat, für die Kinder gibt es eine kleine Schnitzeljagd zum Schloss.
Schloss Hornow	Spremberg OT Hornow	Schulstr. 33, 03130 Spremberg OT Hornow	0176/62106212	www.kulturverein-hornow.de	Internationaler Museumstag im Schloss Hornow	13 - 17 Uhr	Eintritt frei	Kennen Sie schon die bewegte Geschichte des Hornower Schlosses? Wenn nicht, dann nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Ausstellung dazu zu besuchen und finden Sie alles - gern auch in einer Führung - heraus! Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich die aktuelle Ausstellung 'Von Fernweh und Heimweh' von Kerstin Heidrich anzuschauen, die viele Motive ihrer Lausitzer Heimat, darunter der Spreewald, Cottbus, Spremberg, Hornow aber auch Porträts und Reisegemälde zeigt. Auch unseren offenen Bücherschrank können Sie besuchen! Für die Kinder gibt es eine kleine Schnitzeljagd zum Schloss.
Stadtmuseum Strausberg	Strausberg	August-Bebel-Straße 33, 15344 Strausberg	03341 23655		Kleine Klostersgeschichte	10 - 15 Uhr	kostenlos	Jeweils um 10 Uhr, 12 Uhr und 14 Uhr nimmt Sie der Historiker G.-U. Herrmann vom Akanthus-Verein in Strausberg mit auf eine kleine Zeitreise zu den Anfängen der Stadtgeschichte. Am neuen Ausstellungsstück des Strausberger Klosters wird die Geschichte, das Leben und Wirken der Mönche in der damaligen Zeit veranschaulicht. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher!
Heimatmuseum Teltow - Museum für Stadtgeschichte	Teltow	Hoher Steinweg 13, 14513 Teltow	03328/47 41 20	www.heimatverein-teltow.de	Einblicke in die alte Bautechnik des ältesten Hauses der Stadt	14.00 bis 18.00 Uhr	Eintritt frei/ Wir freuen uns über Spenden.	Haben Sie Lust, ein echtes 'Zwerchhaus' zu entdecken? Am Internationalen Museumstag führen wir Sie durch das sonst verschlossene Dachgeschoss des ältesten Hauses in Teltow und bringen Ihnen die historische Bauweise lebendig näher. Anschließend laden Kaffee, Kuchen und gemütliche Plätze im Garten zum Genießen und Verweilen ein.
Industriemuseum Teltow	Teltow	Oderstraße 23-25 14513 Teltow	33283369088	imt-museum@t-online.de	Regionale Einbindung des Industriemuseums	13.00 - 18.00 Uhr	keine	Das I.-Kant-Gymnasium Teltow stellt sich mit seinem Fachbereich WAT und der Oberstufe Technik vor Programmieren mit Mikrocontroller und Roboter 3D-Druck und Industrie 4.0 Der Anfang der Industrialisierung: Dampfmaschine Amateurfunk - interessantes Hobby Ausstellungsführungen - auch mit Roboter JALme Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen!
Museum für Stadtgeschichte Templin	Templin	Prenzlauer Tor, 17268	03987 3670320	https://www.templin.de/museum/	'Die Geschichte von Templin erleben und entdecken'	Führung von 11:00 bis 12:00	Kostenlos	Am Internationalen Museumstag, dem 18. Mai 2025, lädt das Museum für Stadtgeschichte Templin zu einem besonderen Erlebnis ein - mit freiem Eintritt und einer kostenlosen Führung. Die Führung bringt den Besuchern die Geschichte der Stadt Templin und des Museums näher - anschaulich, lebendig und unterhaltsam vermittelt.
Ofen- und Keramikmuseen Velten	Velten	Wilhelmstraße 32/33 16727 Velten	03304 - 31760	www.okmhb.de	Nachmittagskonzert: The Wildfires	16 Uhr	8,00 €	IM KONZERT: THE WILDFIRES Das Duo präsentiert Americana und Brit-Folk Melodien mit Country-Einflüssen. Paul Bonin und Elizabeth Carlton schaffen diesen Einflüssen einen ganz eigenen, emotionalen Sound, getragen von ihren Stimmen. Ticketinfo/Voranmeldung unter info@okmhb.de
Ofen- und Keramikmuseen Velten	Velten	Wilhelmstraße 32/33 16727 Velten	03304 - 31760	www.okmhb.de	Familienführung	15 - 16 Uhr	3,00 €	FEUER, KOHLE, TON - mit Großeltern, Eltern und Kinder auf Entdeckungsrundgang durch die historische Ofenfabrik und das Museum. Wie wurde aus Ton ein kunstvoller Wärmespender? Wie lebten die Großeltern tagtäglich mit dem Feuer?
Ofen- und Keramikmuseen Velten	Velten	Wilhelmstraße 32/33 16727 Velten	03304 - 31760	www.okmhb.de	Café des Fördervereins	ab 14 Uhr	variabel	Herzhaftes, Selbstgebackenes, Kaffee laden ein, die Museen und den engagierten Verein dahinter näher kennenzulernen.
Ofen- und Keramikmuseen Velten	Velten	Wilhelmstraße 32/33 16727 Velten	03304 - 31760	www.okmhb.de	TonEntdecker-Werkstatt		Nov 09	In der Werkstatt können die Gäste mit Freude das vielseitige Material Ton entdecken und selbst ein kleines Gefäß oder Fantasiewesen formen. Die Veranstaltung ist vor allem für Kinder und Schüler. Das Museumsteam freut sich über Voranmeldungen.
Archäotechnisches Zentrum (kurz atz) Wetzow	Wetzow	Fabrikstraße 2, 03119 Wetzow	035751-28224	www.atz-wetzow.de	Ausstellung 'Mensch - Holz - Archäologie'	11 bis 17 Uhr	Erwachsene 3,00 €, Kinder von 6 bis 16 Jahren 1,50 €	Unsere zentrumseigenen Ausstellung beherbergt Ausstellungsstücke aus 300.000 Jahren Menschheitsgeschichte. Hier werden Wissenschaft und Wissenschaftsvermittlung in Sachen 'Mensch - Holz - Archäologie' dargestellt. Was wären wir ohne Holz? Ohne Holz kein Feuer, keine Waffen, keine festen Häuser, keine Boote, um in die neue Welt hinauszufahren. Wie also lebten und arbeiteten unsere Vorfahren wirklich? Hierzu wird mit Herz und Hand in der Ausstellung, im Epochenarten, auf dem Aktivplatz, am Clara See, auf dem Grabungsplatz und der Freilichtinstallation von dem wiederaufgebauten Dorf Klein Görigk Auskunft gegeben. Die Ausstellung ist vitrinenfrei. Jede Schublade birgt neues Aufregendes. Alles kann angefasst werden. Altes Handwerk kann in den Aktivteilen ausprobiert werden. Unsere Ausstellung ist behindertengerecht.

Archäotechnisches Zentrum (kurz atz) Wetzow	Wetzow	Fabrikstraße 2, 03119 Wetzow	035751-28224	www.atz-wetzow.de	Bau eines Bronzezeitlichen Wagens - Ein Film über Experimentelle Archäologie auf Facebook und Instagram	11 bis 17 Uhr	frei	Auf unseren Social Media Seiten präsentieren wir erstmalig einen Film zu unseren gewonnenen Ergebnissen im Rahmen der experimentellen Archäologie während des Nachbaus, der Testläufe sowie der Präsentation eines bronzezeitlichen Wagens. Unter anderem wurde der Wagen im März 2024 beim ersten Welt-Zugvieh-Symposium in Lorsch vorgestellt und getestet. Ziel des Symposiums war ein umfassender und interdisziplinärer Überblick über den aktuellen Forschungs- und Wissensstand zum Thema Rindertraktion mit Bullen, Ochsen oder Kühen in der Landwirtschaft, im Transportwesen, in der Bewässerung und in der Ernteverarbeitung.
Archäotechnisches Zentrum (kurz atz) Wetzow	Wetzow	Fabrikstraße 2, 03119 Wetzow	035751-28224	www.atz-wetzow.de	Schnitzeljagd zur Entdeckung des Museums	11 bis 12 Uhr, 14 bis 15 Uhr und 16 bis 17 Uhr	Der Eintritt zur Schnitzeljagd ist frei.	Mit Hilfe einer Schnitzeljagd sollen die Kinder und ihre Begleiter das Museum und die Ausstellung spielerisch entdecken können.
Archäotechnisches Zentrum Wetzow	Wetzow	Fabrikstraße 2, 03119 Wetzow	035751 - 28224		Schnitzeljagd zur Erkundung des Museums	11:00 bis 17:00 Uhr	Ausstellung regulärer Eintritt, Die Teilnahme an der Schnitzeljagd ist kostenfrei.	Im atz: Schnitzeljagd zur Erkundung des Museums und der zentrumseigenen Ausstellung „Mensch – Holz – Archäologie“. Digital: präsentieren wir die Forschungsergebnisse unserer experimentellen Archäologie mit dem Film zum bronzezeitlichen Wagen auf Instagram und Facebook.
Christian-Morgenstern-Literaturmuseum	Werder (Havel)	Hoher Weg 150	03327 7415568	https://www.christian-morgenstern-gesellschaft.de	3 Ausstellungen: Morgenstern, Altenkirch/Bismarckhöhe und Buchdruck	13-18		Die Christian-Morgenstern-Gesellschaft e.V. präsentiert gleich 3 Ausstellungen: 1. die Dauerausstellung über Christian Morgenstern 2. Die Dauerausstellung über die Bismarckhöhe: 'Das Altenkirchzimmer' 3. dDie Sonderausstellung: Ausstellung: Von Hand geschöpft, gesetzt, gedruckt, gebunden
Waschhaus am Haussee	Werder (Havel) OT Petzow	14542 Werder (Havel) OT Petzow		www.petzow-online.de	Livemusik	13-16 Uhr	Eintritt frei	Kaffee und Kuchen, Getränke, Sitzplätze
Schloss Wiepersdorf	Wiepersdorf	Wiepersdorf – Bettina-von- Arnim-Str. 13, 14913 Niederer Fläming		https://www.schloss-wiepersdorf.de/de/eventreader/historische-fahrradtour-durch-das-laendchen-baerwalde.html	Historische Fahrradtour durch das Ländchen Bärwalde	10:45-14:00	kostenfrei	Zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 18. Mai, lädt die Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf zu einer rund 20 Kilometer langen Fahrradtour ein – unter dem Motto: Raus in die Natur, um Geschichte zu erleben. Gemeinsam geht es auf gut ausgebauten Radwegen durch Felder und Wälder zu spannenden historischen Orten in der Region. Gegen 12:30 Uhr ist eine Mittagspause an der Burgruine Bärwalde geplant. Zum Abschluss erwarten Sie Kaffee und Kuchen im Schlosspark sowie die Möglichkeit, an einer geführten Besichtigung des Museums teilzunehmen
Stadtmuseum Wittenberge	Wittenberge	Putlitzstraße 2, 19322 Wittenberge	03877/405266	https://www.wittenberge.de/verzeichnis/visitenkarte.php?mandat=50286	Barfuß - so viel Stadtgeschichte gabs noch nie!	14-16 Uhr	Eintritt frei!	Ein Highlight des Themenjahres 'Barfuß durch Wittenberge' ist der internationale Museumstag - und zugleich eine Premiere: Spannende und überraschende Geschichten unter, auf und über den Wittenberger Straßen haben unsere 15 Autorinnen und Autoren in Form gegossen und präsentieren die kostenlose, 300 Seiten starke und reich bebilderte Straßenchronik Wittenberges. So viel geballte Stadtgeschichte gabs noch nie! Abgerundet wird das Programm mit kurzweiligen Impulsvorträgen und freiem Eintritt in die interaktive Sonderschau 'Barfuß durch Wittenberge'.
Wegemuseum	Wusterhausen/Dosse	Am Markt 3 16868 Wusterhausen/Dosse	033979/87760	www.wegemuseum.de	Sonderführungen zu den Ausstellungen und Festveranstaltung zum 85. Geburtstag des Schriftstellers Ulf Miehe	10 - 17 Uhr	Eintritt frei/ Wir freuen uns über Spenden.	Ab 10 Uhr individuelle Führungen und Gespräche zu den Ausstellungen '260 Jahre Hausgeschichte', 'Waschtag' und 'Ulf Miehe - Facetten eines Autors', um 14 Uhr Vortrag und Lesung zum 85. Geburtstag des in Wusterhausen geborenen Autors Ulf Miehe (1940-1989) mit Kaffee und Kuchen in der Pause
Eiszeitmuseum Ziethen	Ziethen, OT Groß-Ziethen	Zur Mühle 51, 16247 Ziethen, OT Groß-Ziethen	3336164638	www.geopark-eiszeitland.de	Sonderausstellung 'Geoparks in Deutschland'	10-15 Uhr	kostenloser Eintritt	Die Sonderausstellung dokumentiert die Geoparks in Deutschland und stellt die jeweiligen Besonderheiten heraus.